



# Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein  
durch Messelstein-Verlag GmbH  
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 071 62/9 10 11 - 0  
Fax 071 62/9 10 11 - 22  
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil  
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für  
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH.

37. Jahrgang  
Freitag  
07. Dezember 2012

# 49

## Herzliche Einladung zur Kindernikolausfeier 2012



Die Kinder und Jugendlichen des TVW laden alle Eltern, Großeltern, Onkels, Tanten, Freunde, und all diejenigen, die Freude am Sport haben, in die Turnhalle Weißenstein

**am Sonntag, dem 09.12.2012, ab 12.00 Uhr  
mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen**

und einem prima Programm - selbstgestaltet - als Abriss der Jahresarbeit, herzlichst ein.

**Es wäre schön, wenn auch Sie Zeit hätten.**

Wir könnten dann in gemütlicher Atmosphäre miteinander zu Mittag speisen und uns gemeinsam auf das Programm und den Nikolaus freuen.

**Programmbeginn: ca. 13.30 Uhr**

Ihre Übungsleiter:

Hanna Nägele, Lisa Nägele, Otto Heilig Veronika Brühl, Petra Blessing, Gabi Saffert, Brigitte Czerwonka, E. Krieg-Brühl, alle Krabbelmütter und Jörg Erdstein in Kooperation mit dem Förderturnen

Wir freuen uns auf leckere Speisen von Ihnen, tragen Sie doch bitte Ihren Namen in die Listen ein! DANKE!

. . . die 5 am schönsten ausgestalteten Einladungen werden prämiert!

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	1 92 22
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	0 71 62 / 91 03 10 Fax 91 03 15
Polizeirevier Eisingen	0 71 61 / 85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.	0 71 61 / 7 27 69
Sozialstation Donzdorf	0 71 62 / 9 12 23 - 0

Öffnungszeiten	
<b>Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt):</b>	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

<b>Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung:</b>	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach  
Absprache möglich.**

**Sprechstunde von Bürgermeister Lenz**  
Mittwochnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr  
Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

**Öffnungszeiten des Wertstoffhofes**  
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

**Bücherei Nenningen**  
Öffnungszeiten: Dienstags 15.30 - 17.00 Uhr

**Bücherei Weißenstein**  
Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr

### Wichtige Telefon-Nummern

**Rathaus Lauterstein** Zentrale 96 69 - 0  
stadtverwaltung@lauterstein.de Fax 96 69 - 27

**Einwohnermeldeamt** Fr. Nave, Fr. Recher 96 69 - 0  
nave@lauterstein.de  
recher@lauterstein.de

**Stadtkasse** Herr Messerschmid 96 69 - 23  
messerschmid@lauterstein.de

**Kämmerei** Herr Funke 96 69 - 20  
funke@lauterstein.de

**Hauptamt** Frau Heilig 96 69 - 21  
heilig@lauterstein.de

**Standesamt** Frau Lenz 96 69 - 12  
standesamt@lauterstein.de

**Berichte für das Mitteilungsblatt**  
an folgende E-Mail-Adresse: [recher@lauterstein.de](mailto:recher@lauterstein.de)

**Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)**  
-- Nenningen und Weißenstein tagsüber 0 73 32 / 96 69 - 18  
stv. Bauhofleiter Klaus privat 0 73 32 / 923 164

**Bauhof** 0 73 32 / 96 69 18  
Handy Matula 0170/5722312  
Handy Klaus 0170/5722313  
Handy Burkhardt 0170/5722851

**Strom (Stromausfall usw.)**  
AEW Geislingen 0 73 31 / 2 09 - 250

**Kirchen**  
Kath. Pfarramt Lauterstein 53 13  
Evang. Pfarramt Donzdorf 0 71 62 / 2 95 11

**Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt** 92 45 91  
- Foyer (nur bei Veranstaltungen) 92 45 82

**Staatliches Forstrevier Donzdorf**

**Revierförster Schwarz** 0160/5319952

**Bezirksschornsteinfegermeister Graf** 0 73 34 / 9 23 34 79  
mobil 0170/7936788

### Bereitschaftsdienst Ärzte

(nur in dringenden Fällen)  
Samstagsdienst von Sa., 8.00 bis So., 8.00 Uhr.  
Sonntagsdienst von So., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr.  
Feiertagsdienst von Feiertagmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.  
Danach grundsätzlich der Hausarzt.

Notfallsprechstunden für gehfähige Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.

Samstag, 08.12.: von Sa. 8.00 Uhr bis So. 8.00 Uhr:  
Dres. Gubisch, Mittelmühlgasse 9, Donzdorf,  
Telefon (0 71 62) 2 99 72

Sonntag, 09.12.: von So. 8.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr:  
Dr. Mangold, Poststraße 45/1, Donzdorf,  
Telefon (0 71 62) 2 99 44

Praxis Dr. Roth vom 10. - 12.12.2012 geschlossen.  
Praxen Dres. Weinans/Gold/Grossmann-Kiefer vom 05. - 14.12.2012 geschlossen.  
Praxis R. Deinfelder vom 12. - 16.12. und vom 22.12.2012. - 01.01.2013 geschlossen.  
Praxen Dres. Gubisch vom 23.12.2012 - 01.01.2013 geschlossen.  
Praxen Dres. Gieren vom 24.12.2012 - 04.01.2013 geschlossen.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**  
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer **07 11 / 7 87 77 66** bekanntgegeben.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)**

Samstag/Sonntag, 08./09.12.2012:  
Tierarzt A. Staszak, Ebersbacherstr. 76, 73095 Albershausen  
Tel. 0 71 61/3 33 30  
Sprechzeiten: 11.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr

### Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):  
Freitag, 07.12.: Bären-Apotheke, Bauschstraße 16, Süßen,  
Telefon (0 71 62) 93 17 08  
Samstag, 08.12.: Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 1,  
Eisingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 50 73  
Sonntag, 09.12.: Burg-Apotheke, Hauptstraße 66, Salach,  
Telefon (0 71 62) 94 60 640  
Montag, 10.12.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 49, Eisingen/Fils,  
Telefon (0 71 61) 8 95 15  
Dienstag, 11.12.: Rechberg-Apotheke, Herrngartenstraße 19,  
Donzdorf, Tel. (0 71 62/2 34 56)  
Mittwoch, 12.12.: Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 1,  
Eisingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 50 73  
Donnerst., 13.12.: Bären-Apotheke, Bauschstraße 16, Süßen,  
Telefon (0 71 62) 93 17 08

Im Internet finden Sie unter [lkbw.notdienst-portal.de](http://lkbw.notdienst-portal.de) ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

## VORANZEIGE

# Achtung Redaktionsschluss!

Redaktionsschluss für das letzte Mitteilungsblatt in diesem Jahr in der KW 51 ist am

**Montag, 17. Dezember 2012,  
12.00 Uhr.**

**In den Wochen 52/2012 und 01/2013  
erscheint kein Mitteilungsblatt.**

Redaktionsschluss für das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr ist

**Dienstag, 08. Januar 2013,  
12.00 Uhr.**

**Wir bitten um Beachtung.**

**Der Verlag**

## **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lauterstein "zwischen den Jahren"**

Die Stadtverwaltung ist vom 24.12.2012 bis einschließlich 01.01.2013 geschlossen.

In dringenden standesamtlichen Fällen können Sie uns am 27. und 28.12.2012 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 0 73 32/96 69-12 erreichen.

Ab dem 02.01.2013 gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Bitte denken Sie rechtzeitig an die Erledigung wichtiger Angelegenheiten (Gültigkeit von Personalausweis, Reisepass, etc . . .)

Stadtverwaltung Lauterstein

## **Öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

Am **Donnerstag, dem 13. Dezember 2012, findet um 19.30 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses in Lauterstein statt.

### **Tagesordnung:**

- 1) Bürgerfragen
- 2) Genehmigung der Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates vom 29. November 2012
- 3) Sanierung Gemeindehalle Lauterstein - Ausschreibung weiterer Gewerke - Beratung und Beschlussfassung
- 4) Jahresrechnung 2011 - Feststellung der Jahresrechnung 2011 und Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Bildung von Haushaltsresten
- 5) Bebauungsplan "Erweiterung Im Heges" im vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB
  - a. Behandlung der Bedenken und Anregungen aus der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange
  - b. Feststellung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- 6) Sanierung Außenspielbereich Kindergarten Weißenstein - Vergabebeschluss
- 7) Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
- 8) Verschiedenes

Die Bürgerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Michael Lenz  
Bürgermeister

## **VERANSTALTUNGEN** *in dieser Woche*

Samstag, 8. Dezember ab 9.00 Uhr:  
**Altpapiersammlung im Stadtteil Nenningen**  
Musikverein Nenningen

## **Amtliche Bekanntmachungen**

### **Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein Wir gratulieren:**

- am 07.12.: Herr Günter Paul Nave,  
Hohe Straße 2, Lauterstein-Nenningen  
zum 78. Geburtstag
- am 07.12.: Frau Franziska Schönwiesner, geb. Schreiner  
Hauptstraße 293, Lauterstein-Weißenstein  
zum 76. Geburtstag
- am 07.12.: Herr German Gottfried Grupp  
Ulmenweg 1, Lauterstein-Nenningen  
zum 71. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

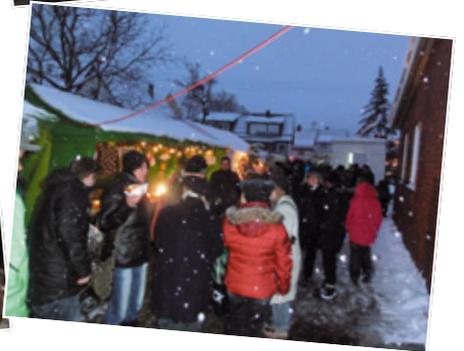
## **1. Lautersteiner Weihnachtsmarkt 2.12.2012**

Schön war's! Bei winterlicher Atmosphäre und Sonnenschein konnte Bürgermeister Michael Lenz den 1. Lautersteiner Weihnachtsmarkt mit Glockengeläut eröffnen. Er zeigte sich hoch erfreut über die Zustimmung der Bevölkerung und den Vereinen zum 1. Lautersteiner Weihnachtsmarkt. Alle Teilnehmer haben sich mächtig ins Zeug gelegt und haben die Marktstände wunderschön weihnachtlich dekoriert, so dass allen Besuchern ein schöner Markt präsentiert werden konnte. Die Besucher aus nah und fern zeigten großes Interesse und honorierten die Idee mit großartigem Zulauf und Zuspruch. Die Marktteilnehmer im und um das Gemeindehaus Martinus herum waren begeistert von der Stimmung, die auf dem Weihnachtsmarkt herrschte.

Ein großer Dank von mir geht an die Ideengeber und Mitorganisatoren des Tanzkreises in Nenningen und der Bürgerprojektgruppe "Lauterstein AKTIV", an die Katholische Kirchengemeinde Nenningen, an den städtischen Bauhof und das Rathausteam, an alle Marktteilnehmer, alle Helferinnen und Helfer im Hintergrund und an alle, die den Weihnachtsmarkt unterstützt haben. Nur so viel für das nächste Jahr: es wird einen 2. Lautersteiner Weihnachtsmarkt geben - auf den wir uns alle freuen können.

Ihr Michael Lenz  
Bürgermeister

Bilder zum Weihnachtsmarkt auf der nächsten Seite



## Aus dem Gemeinderat

### Sanierung Gemeindehalle Lauterstein

#### a) Sachstandsbericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Lenz den mit der Planung und Bauleitung beauftragten Architekt Manfred Hufschmid aus Donzdorf.

Dieser berichtete, der Städtische Bauhof habe zügig und fachgerecht die Fundamentarbeiten für die Anbauten im südöstlichen Teil der Halle vorgenommen, sodass die Zimmerei Nägele aus Lauterstein in der letzten Woche für den Anbau der WC-Anlage die Wände stellen konnte. Im Bereich der früheren Geräteräume, der künftig die Küche und das Stuhllager aufnehmen soll, wurde das Dach entfernt, weil dies statisch als unzureichend anzusehen war. Dies gilt vornehmlich für die Schneelast. Hier hat die Zimmerei Nägele komplett neue und stärkere Balken mit einem geringeren Abstand eingezogen, die Eindeckung ist jedoch noch nicht erfolgt. Um den Bereich jedoch vor Feuchtigkeit zu schützen, wurde über das Gebälk eine Folie gelegt, die sich in den vergangenen Tagen mit starken Niederschlägen als dicht erwiesen hat. Der Einbau dieser Balken, der vom Statiker dringend empfohlen wurde, bringt Mehrkosten von brutto 4.833,78 Euro mit sich, die Firma Nägele hat ein entsprechendes Nachtragsangebot bereits vor der Ausführung vorgelegt. In Absprache mit der Verwaltung wurde dies auch gleich beauftragt, weil diese Maßnahme aus statischen Gründen zwingend erforderlich war. Diese Mehrkosten bringen auf der anderen Seite gewisse Einsparungen in Folgeaufträgen mit sich, weil nunmehr die Dämmung des Daches einfacher zu bewerkstelligen ist.

Auf ein mit Betonpfannen belegtes Hallendach kann aus statischen Gründen in Folge des Gewichts nicht noch zusätzlich ein Feld von Solarmodulen aufgebracht werden, sodass hier nur eine Indachlösung zum Tragen kommen könnte, die aber recht teuer ist und auch nur Angebote in eingeschränkter Weise möglich machen würde, weil die Zahl der Hersteller dieser speziellen Ausführungsart sehr gering ist. Deshalb schlagen der Architekt und die Verwaltung vor, die Gemeindehalle nicht mehr mit Betonpfannen zu belegen, sondern für die Eindeckung ein Trapezblechdach zu wählen, wie dies schon auf der nebenstehenden Kreuzberghalle Verwendung fand. Weil dieses eine deutlich geringere Gewichtsbelastung mit sich bringt, ist darauf eine volle Aufdachlösung mit Solarmodulen möglich. Es wurden diesbezüglich bislang Richtpreisangebote für die Belegung mit Photovoltaikmodulen eingeholt, eines mit einer Ausbeutungsleistung von knapp über 20 KW beläuft sich auf ca. 40.000 Euro, das zweite mit einer Leistung von knapp unter 38 KW auf rund 70.000 Euro. Bei letzterem wird fast die gesamte südliche Dachhälfte mit Solarmodulen belegt. Beide Richtpreisangebote umfassen Module der gleichen Qualität, allerdings muss noch gerechnet werden, ob sich die Mehrkosten für eine volle Dachnutzung amortisieren.

Teile des Gremiums sprachen sich dafür aus, bei einer möglichen Entscheidung für eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Gemeindehalle gleich die Voldachlösung zu wählen, zumal dies im Hinblick auf Stromersparnis in den nächsten Jahren eine sich lohende Investition darstellt.

Nachdem durch die Eindeckung mit einem Trapezblechdach in der gleichen Farbe wie auf der Kreuzberghalle eine optische Einheit der beiden benachbarten Gebäude erreicht wird, fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, dem Nachtragsangebot des Holzbaubetriebs Nägele aus 73111 Lauterstein hinsichtlich des Einzugs eines neuen Dachgebälks mit den entsprechenden Verwahrungen im Bereich des südlichen Anbaus der Gemeindehalle über brutto 4.833,78 Euro das Einvernehmen zu erteilen.

#### b) Vergabe der Stahlkonstruktion im Bühnentrakt

Für diesen Bühnenrahmen aus Stahl mit einer lichten Weite von 8,2 m und einer Höhe von 4,0 m mit der entsprechenden Befestigungskonstruktion lagen der Stadt zwei Angebote vor. In diese beschränkte Ausschreibung wurden die erforderlichen statischen Anforderungen eingerechnet.

Nach dem Hinweis von Bürgermeister Lenz, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2012 weitere Aufträge zu beschließen haben wird, damit die Sanierung der Gemeindehalle zügig weitergehen kann, fasst der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, die Lieferung und Montage der Stahlkonstruktion im Bühnentrakt aus HEA 240 Walzprofilen im Rahmen der Sanierung der Gemeindehalle Lauterstein zum Bruttoangebotspreis von 4.748,10 Euro an die günstigere Bieterin der beschränkten Ausschreibung, die Firma Stahlbau Wendeler GmbH & Co. KG, Mozartstr. 15 in 73072 Donzdorf zu vergeben.

#### Haushalt 2012

##### hier: Beratung und Beschlussfassung über eine außerordentliche Tilgung

Die Jahresrechnung 2011 ist erstellt und soll durch den Gemeinderat am 13. Dezember 2012 festgestellt werden. Das Ergebnis des Verwaltungshaushalts fällt durch höhere Einnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und bei den Schlüsselzuweisungen erfreulich höher aus, sodass entgegen dem Haushaltsplan nicht nur ein Betrag von 3.678 Euro als Investitionsrate an den Vermögenshaushalt weitergegeben werden konnte, sondern 201.391 Euro. Die derzeitige Rücklage wird vorbehaltlich der Beschlussfassung der Jahresrechnung 2011 zum 31.12.2011 auf 941.691 Euro ansteigen.

Noch besser wird sich das hochgerechnete Ergebnis der Jahresrechnung 2012 darstellen, hier kann mit einer Investitionsrate von annähernd 720.000 Euro gerechnet werden. Ursächlich hierfür ist eine beträchtliche Steigerung bei der Gewerbesteuer, hier waren Abrechnungen einzelner Betriebe aus den Jahren 2010 und 2011 ursächlich dafür, dass sich diese Realsteuer nicht, wie im Haushaltsplan eingestellt, nur auf 350.000 Euro belaufen wird, sondern tatsächlich auf knapp 800.000 Euro. Auch 2012 gibt es höhere Einnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und bei den Schlüsselzuweisungen. Hinzu kommen noch beträchtliche Erlöse aus Grundstücksveräußerungen, sodass es nach den Verbesserungen in 2011 und 2012 möglich ist, die aktuelle Verschuldung von 757.500 Euro durch die Ablösung eines Kredites massiv zu verringern.

Bürgermeister Lenz stellte fest, dass man trotz hoher Investitionen und einer spürbaren Erhöhung der Allgemeinen Rücklage die Verschuldung seit 2006 kontinuierlich heruntergefahren hat. Eine niedrigere Verschuldung hat spürbar geringere Tilgungs- und Zinsleistungen zur Folge, wodurch sich das Investitionsvolumen im Vermögenshaushalt nachhaltig erhöht. Sollte sich herausstellen, dass im Zusammenhang mit verschiedenen Investitionen und Baumaßnahmen eine Neuverschuldung erforderlich sein sollte, hat die Stadt eine genehmigte Kreditermächtigung in Höhe von 265.000 Euro (200.000 Euro als Haushaltseinnahmerest aus 2011 und 65.000 Euro aus dem Haushalt 2012). In diesem Zusammenhang bestünde die Möglichkeit an äußerst zinsgünstige KfW-Kredite zu kommen, die allerdings gewisse Anforderungen an energetische Maßnahmen stellen. Ferner wies er bereits heute darauf hin, dass die hohen Einnahmeverbesserungen im Bereich der Gewerbesteuer 2012 im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs durch zeitlichen Versatz im Jahr 2014 einerseits zu geringeren Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft und zum anderen angesichts der höheren Steuerkraftsumme zu einer höheren Kreisumlage führen werden.

Der Gemeinderat folgte der Empfehlung der Stadtverwaltung und stimmte einstimmig der außerordentlichen Sondertilgung in Höhe von 420.000 Euro zu. Bürgermeister Lenz zeigte sich sehr erfreut, dass man mit dieser Entscheidung die ausgewogene Haushalts- und Finanzpolitik des Gemeinderates einmal mehr unter Beweis stellt und sich für die Zukunft Handlungsspielräume bewahrt.

#### Grundschule Lauterstein

##### a) Bericht über die Brandverhütungsschau 2012, Nachbesetzungen beim Brandschutz

Nach der letzten Brandverhütungsschau am 1. Juli 2003 fand nun am 27. Oktober 2012 wieder eine solche seitens des Bauamts des

Landratsamts Göppingen in der Grundschule statt. Der Mängelbefund ging der Stadt Mitte November zu, diesen erhielten die Mitglieder des Gemeinderates in Kopieform mit der Einladung. Treppenträume und angrenzende, brandschutztechnisch nicht abgetrennte Bereiche sind grundsätzlich brandlastfrei zu halten. Daher ist bei den Dekorationen darauf zu achten, dass Brandlasten möglichst minimal gehalten werden. Den Rettungsweg einengende Gegenstände dürfen ebenfalls nicht abgestellt werden. Die Schulleitung wurde diesbezüglich aufgefordert, diese Beanstandung zu berücksichtigen und entsprechende Mängel zu beseitigen.

Im Altbau sind die Flure vom Treppenraum zu trennen, so sind im Erd- und Obergeschoss zwischen dem Treppenraum und dem Flur zu den Klassenräumen feuerhemmende, rauchdichte und selbstschließende Türabschlüsse einzubauen, des Weiteren ein solcher zwischen dem Treppenraum und dem Flur zum Lehrerzimmer. Für die Beseitigung dieses Mangels wird der Stadt eine Frist bis zum 1. Juli 2013 eingeräumt.

Der Altbau der Schule steht im UG unmittelbar mit dem Neubau in Verbindung. Hier ist zwischen dem Treppenraum des Altbaus und dem Flur des Neubaus eine mindestens rauchdichte und selbstschließende Tür einzubauen, auch hier innerhalb der Frist bis zum 1. Juli 2013.

Entgegen der Aussage bei der Brandverhütungsschau 2003 wird der Gymnastikraum weiterhin für den Schulsport benützt, zumindest durch die Klasse 1 aber auch für Bewegungsspiele von anderen Schulklassen wird hier nicht wie 2003 durch die Verwaltung erwartet die Kreuzberghalle genutzt. Einziger Zugang in diesen Gymnastikraum stellt eine Tür an der Stirnseite dar. Hier ist ein zweiter Rettungsweg herzustellen, der über ein Fenster mit einer Mindestbreite von 0,90 m und einer Höhe von 1,20 m umzusetzen wäre. Nachdem diese Fenster höher als 1,20 m über dem Fußboden liegen, muss eine geeignete Aufstiegshilfe angebracht werden. Die Verwaltung hat diesbezüglich bereits Angebote angefordert und möchte hier baldmöglichst Abhilfe schaffen.

Bei der Begehung des Gebäudes unter dem Gesichtspunkt des Bestandschutzes und der Mindestvoraussetzungen für die Personenrettung wurde deutlich, dass dieses auch nach der Beseitigung der vorgenannt aufgeführten Punkte nicht zwingend auf dem neuesten Stand der derzeit geltenden Gesetze und Verordnungen ist. So führt in der gesamten Schule derzeit der zweite Rettungsweg bei allen Klassen und Fachräumen über Rettungsgeräte der Feuerwehr. Diese Art der Rettung wird bei Schulen aufgrund des hohen Zeit- und Personalaufwandes kritisch betrachtet. So wird dringend empfohlen, spätestens bei der nächsten Sanierung zweite bauliche Rettungswege z.B. über Außentreppen herzustellen. Was die baulichen Maßnahmen angeht, wird man die entsprechenden Beträge hierfür in den Haushaltsplan 2013 einstellen.

#### **b) Erneuerung der Eingangstüren, Beratung und Beschlussfassung**

Die Eingangstüren (Haupteingang von der Kirchstraße, Eingang vom Schulhof in den Verbindungsgang und Eingang bei der Aula von der Gartenstraße her) weisen erhebliche Defizite auf und bedürfen schon aus energetischer Sicht einer Erneuerung, wobei die Haupteingangstür die größten Mängel hat, weil sie sich auch nicht mehr richtig schließen lässt.

Die Verwaltung hat für alle drei Türen Angebote bei fünf Firmen eingeholt. Alle Türen haben verschiedene Maße und sind daher jeweils individuell zu fertigen. Die Verwaltung schlug vor, die Ersatzbeschaffungen entsprechend ihrer Priorität nacheinander vorzunehmen. Die Türen sind im Hinblick auf das Thema Brandschutz, hier mit einem Panikschloss, und den Amokschutz zu konzipieren. Während der Brandschutz die Möglichkeit zum raschen verlassen des jeweiligen Gebäudes erforderlich macht, sollte beim Amokschutz das Eindringen in das Gebäude nach Möglichkeit verhindert werden.

Die Fertigung und den Einbau einer neuen Haupteingangstür von der Kirchstraße her an der Grundschule Lauterstein wurde entsprechend der höchsten Priorität von drei auszuwechselnden Tü-

ren an diesem Gebäudekomplex an die Firma Metallbau Klement aus Eislingen zum Nettoangebotspreis von 4.536,42 Euro vergeben. Das Türelement mit den Maßen 1770 mm x 3180 mm besteht aus einer zweiflügeligen Tür und einem Festfeld. Die Füllung besteht aus doppeltem 8 mm dickem Verbundglas, an Beschlägen ist ein Fallen-Riegel-Schloss, ein elektrischer Türöffner, ein Panikstangengriff und eine türhohe V2A Griffstange im Preis enthalten. Bürgermeister Lenz führte noch an, man werde auch in Bezug auf Amokschutz mit einer baulichen Maßnahme handeln. So soll ein Alarmierungssystem, welches Lautsprecherdurchsagen in alle Klassenräume ermöglicht, eingebaut werden. Diesbezüglich muss aber noch eine genauere Prüfung im Vorfeld erfolgen.

---

### **Bericht über die Bürgerinfoveranstaltung zum Thema Windkraft in Lauterstein in der TVW-Turnhalle im Stadtteil Weißenstein am 28. November 2012**

Bürgermeister Lenz konnte leider nur 31 interessierte Zuhörer begrüßen und verwies einleitend auf die Bürgerinformationsveranstaltung zum gleichen Thema vom 26. April 2012 an gleicher Stelle, wo der leitende Technische Direktor des Regionalverbandes, Herr Thomas Kiwitt anhand verschiedener Karten die planerischen Eckpunkte für das raumverträgliche Gesamtkonzept formulierte und darstellte. Seither haben eine Vielzahl von Sitzungen stattgefunden, interkommunale Gespräche mit Nachbargemeinden und mehrere Sitzungen des Gemeinderats, in denen dieses Thema im Mittelpunkt stand. Der mögliche Investor, die wpd-onshore Gruppe hatte im Januar 2012 im Gemeinderat die Potentialanalyse vorgestellt und der Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils-Lautertal am 4. April 2012 den Aufstellungsbeschluss für den Teilflächennutzungsplan "Windkraft" gefasst. Seit Mai 2012 hält die Verwaltung für alle Interessierten im Foyer des Rathauses eine Dauerausstellung bereit, welche anhand verschiedener Karten und Sichtbeziehungstudien verdeutlicht, welche Auswirkungen die möglichen Windkraftanlagen auf das Landschaftsbild haben würden. Darüber hinaus hatte man für die Bürgerschaft zusammen mit dem Gemeinderat eine kostenlose Exkursion zu einem Waldwindpark bei Berathausen angeboten, bei der man einen Eindruck über die Mächtigkeit der mehr als 100 m hohen Anlagen und ihre Verträglichkeit gegenüber dem Wald tatsächlich erhalten konnte.

Die Landesregierung setzt eine Änderung des Landesplanungsgesetzes in Kraft, wodurch die seitherigen ausgewiesenen Windvorranggebieten zum 1. Januar 2013 als aufgehoben gelten. In der Region Stuttgart weist nun der zuständige Verband Vorranggebiete aus, aber auch regionale Grünzüge, wodurch ein Konkurrenzdenken zwischen den einzelnen Gemeinden weniger entstehen kann. Planungsgrundlage stellt bisher nur der vom TÜV Süd vor einigen Jahren erstellte Windatlas dar. Der Markungsbereich Lautersteins, in dem ein solches Vorranggebiet ausgewiesen werden soll, weist kein formales Natur- oder Landschaftsschutzgebiet und auch kein Vogelschutzgebiet aus. So würde nur ein Eingriff in einen reinen Wirtschaftswald die Folge sein, zu bestehenden Siedlungen gibt es komfortable Abstände (diese wurden unlängst im Mitteilungsblatt veröffentlicht) und außerdem sehen Verwaltung und Gemeinderat auch den Freiraumschutz gewährleistet.

Anhand von Karten zeigte Bürgermeister Lenz die Suchräume auf, in denen eine durchschnittliche Windhöflichkeit von 5,5 m/sec. besteht, die freizuhaltenden Bereiche sowie die regionalen Grünzüge. Die gesamt mögliche Fläche umfasst rund 440 ha und hat den großen Vorteil, dass es zu den Siedlungsbereichen weite Abstände gibt. In zahlreichen Sitzungen hatte sich der Gemeinderat mit diesem Thema ausgiebig befasst und viele Für und Wider gegenseitig abgewogen, bis er dann in seiner Sitzung vom 15. November 2012 die Stellungnahme der Stadt gegenüber dem Verband Region Stuttgart mit dem Ergebnis beschloss, dass die

Planung des Windvorranggebietes GP-04 auf der Markung Lauterstein im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalplans "Windkraft" des Verbands Region Stuttgart ist grundsätzlich nachvollziehbar nach transparenten Kriterien definiert ist, sodass dieser Planung grundsätzlich zugestimmt wird. Dabei legt die Stadt ausdrücklichen Wert darauf, dass eine ganze Reihe von Aspekten berücksichtigt werden wird (diese fanden sich im Bericht über jene Gemeinderatssitzung, abgedruckt im Mitteilungsblatt vom 23. November 2012, Seite 6).

Besonders betonte der Bürgermeister, dass dem Gemeinderat sehr daran gelegen ist, dass der Abstand der ersten Windkraftanlagen von der Ortsrandlage des Stadtteils Weißenstein mindestens 1000 m betragen soll. Ferner führt die Stadt Lauterstein die ganze Diskussion sehr offen und transparent und möchte die Einwohnerschaft stets mit einbinden. Es wird aber auch zahlreiche Interessenkollisionen mit anderen Ebenen geben wie z.B. Richtfunkstrecken oder ggf. der Wettermessung und sicherlich mit dem Artenschutz. Der Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalplans Windkraft liegt öffentlich aus und jedem Einwohner bleibt es unbenommen, sich hierzu zu äußern und Bedenken und Anregungen vorzubringen, wie dies auch die angehörten Träger öffentlicher Belange tun. Mit der Rechtskraft des Regionalplans kann wohl erst im Sommer 2013 gerechnet werden, auf diesem baut dann erst der kommunale Bauleitplan auf. Das Unternehmen wpd-onshore wird über einen Zeitraum von mehreren Monaten Windmessungen in 140 m Höhe, was der Nabenhöhe der geplanten Anlagen entspricht, durchführen um damit Gewissheit über die Wirtschaftlichkeit der geplanten Standorte zu gewinnen.

Bürgermeister Lenz stellte den Anwesenden die neue Homepage [www.wind-lauterstein.de](http://www.wind-lauterstein.de) vor, die umfangreiche Informationsmöglichkeiten von den vorgesehenen Windkraftanlagen, bis hin zu Karten, Bildern (auch solche von der Exkursion nach Beratshausen) und Sichtbeziehungsstudien enthält und für jeden Interessierten uneingeschränkt zugänglich ist. Diese Homepage wird auch ständig aktualisiert, so können technische Daten, Stand des Verfahrens und die verschiedensten Visualisierungen von jedem und zu jeder Zeit zu Hause angeschaut werden.

### Fragen und Diskussionen

Aus der Sichtbeziehungsstudie vom Rathaus Lauterstein aus, sind 3 Masten zu sehen, deshalb begrüßte die Mehrheit der Anwesenden die Forderung des Gemeinderates, die nächsten Windkraftanlagen von der Ortsrandlage mindestens 1000 m entfernt erst zuzulassen. Dies müsste schon deshalb seitens des Verbandes Region Stuttgart akzeptiert werden, weil Lauterstein wohl den größten Windpark in der Region Stuttgart erhalten dürfte. Lauterstein wird mit Sicherheit einen Teil seiner Naherholungsfunktion verlieren, denn wenn auch im Wald stehend, dürfte unter den Rotoren zumindest für Teile der Wanderer und Spaziergänger die Naherholungsmöglichkeit beeinträchtigt sein. Eine Rückversetzung der geplanten Anlagen wirke sich zudem positiv im Hinblick auf die Vermeidung von Schattenwürfen am Hang bei Morgensonne aus. Entsprechenden Internetseiten einzelner Windkraftanlagenbetreiber könne entnommen werden, dass sie in den letzten Jahren nicht große Gewinne erwirtschaftet, sondern Verluste eingefahren haben. Ab 2015 müsse in Deutschland mit massiven Preiserhöhungen gerechnet werden, für die teure regenerative Energiegewinnung werden durchschnittliche Familien ca. 1000 Euro pro Jahr mehr für den Strom zu bezahlen haben, so eine Wortmeldung aus der Zuhörerschaft. Deshalb erwartet ein Sprecher auch für die Stadt selbst keinen großen Vorteil hinsichtlich Gewerbesteuerentnahmen, den wirklich großen Nutzen dürfte eigentlich nur der Grundstückseigentümer haben, auf dessen Flächen größtenteils der geplante Windpark entstehen soll.

Die Veröffentlichung in der NWZ war für manche Einwohner ein Schock. Lauterstein soll den größten Windpark in der Region erhalten, hat man hier alle möglichen Standorte des Gemeindeverwaltungsverbandes zusammen-gezogen und auf das Albuch konzentriert? Der Erholungscharakter werde dadurch eingeschränkt. Noch vermisse man Stellungnahmen z.B. des BUND. Einem Spre-

cher kam sogar der Gedanke, dass Lauterstein den Deal vorschlagen könnte, einen Windpark mit hoher Konzentration von Anlagen auf dem Albuch zu gestatten, dafür aber die Lützelalb von Windrädern freizuhalten und darauf als Ersatz einen Baumwipfelpfad anzulegen. Er persönlich hält es nicht für gut, dass die wpd selbst Windkraftmessungen durchführen wird, dies sollte vielmehr eine neutrale Stelle tun, welche die Messungen auch rund um die Uhr durchführt. Er stellte auch die Frage, an wie viel Tagen im Jahr die Anlagen wegen Windflauten stehen werden.

Bürgermeister Lenz erklärte hierzu, ursprünglich sei die Errichtung von 36 Anlagen vorgestellt worden, verschiedene Einwände und die Akzeptanz gewisser schutzwürdiger Bereiche hat die Planung aktuell auf 23 Anlagen reduziert. Mit dieser Anzahl möglicher Anlagen läuft auch gerade das Anhörungsverfahren, Bedenken hinsichtlich des Artenschutzes oder sonstige schutzwürdige Interessen können leicht dazu führen, dass sich die Zahl der Anlagen noch weiter reduziert. Er machte allerdings deutlich, die große Energiewende sei nicht mehr umkehrbar, zumal sie von allen großen Parteien ausnahmslos mitgetragen wird. Während die grün-rote Landesregierung in den nächsten Jahren in Baden-Württemberg ca. 1000 Anlagen errichten lassen will, geht die Landes-CDU wohl davon aus, dass auch in einem ersten Schritt 600 ausreichen dürften.

Herr Reinhard Strohm von der wpd führte ergänzend aus, sollte es zu einer Verschiebung der geplanten Standorte der Windkraftanlage auf der Lützelalb nach Osten kommen, würde man diese aus der Tallage noch weniger sehen. Das Landratsamt als Genehmigungsbehörde für die einzelnen Anlagen, werde streng überwachen, ob durch einzelne Standorte artenschutzrechtliche Kollisionen auftreten werden, dies ist nicht Aufgabe der Region. Die Schallbeeinträchtigung durch die Anlagen beträgt in unmittelbarer Nähe von 100 m nur rund 100 Dezibel, eine Schattenbeeinträchtigung ist in der Tallage angesichts der beträchtlichen Entfernung nicht zu erwarten. Ferner machte er deutlich, die wpd würde hier keine aufwendigen und teuren Planungen betreiben, wenn sie nicht überzeugt wäre, dass der nordöstliche Bereich der Markung Lauterstein für die Nutzung der Windkraft sehr interessant ist. Sein Unternehmen hat in Deutschland schon mehr als 1400 Anlagen errichtet und betreibt auch einen Großteil davon selbst. Eine Windmessung in 140 Meter Höhe soll helfen, die wirklich geeignetsten Standorte zu finden und seriöse Planungen und Kalkulationen zu ermöglichen. Die Windmessung wird ein ganzes Jahr durchgeführt.

Herr Strohm führte weiter aus, der Presse sei unlängst zu entnehmen gewesen, dass die Abschaltzeit der Windkraftanlagen an der Nordseeküste um rund 300 % gestiegen ist, was aber seine Ursache nicht in dem zu viel gewonnenen Strom hat, sondern schlichtweg darin, dass die Netzkapazität zur Ableitung nicht vorhanden ist. Trotzdem wird der Strombedarf im Norden durch rund 60 - 70 % aus der Windkraft gedeckt. In Baden-Württemberg ist man davon noch meilenweit entfernt, hier sind es gerade 0,9 % Windkraftanteil. Was den Grundstückseigentümer angeht, habe die wpd sich von den Eigentumsverhältnissen nicht leiten lassen, sondern sich einzig und allein bei der Standortwahl anhand des Windatlas und eigener Erfahrungen orientiert. Man erwartet im möglichen Windpark Lauterstein eine Windhöffigkeit von über 5,5 m/sec im Jahresdurchschnitt, zu Spitzenzeiten weht hier der Wind mit 17 - 25 m/sec. (dies kommt allerdings schon einem leichten Orkan gleich), die Vollast der Anlagen wird bei ca. 10 - 11 m/sec. erreicht, ein für ein Binnengebiet guter Wert. Bei zu starkem Wind oder Sturm drehen sich die Anlagen automatisch aus dem Wind und schalten sich zum eigenen Schutz ab. Bürgermeister Lenz ergänzte, die Effizienz einer Anlage sei maßgeblich von der Größe und Form der Rotorblätter abhängig, die neuesten weisen jetzt schon einen Durchmesser von über 100 m auf.

Auf die Frage, wie der gewonnene Strom abgeleitet werden soll, erklärte Herr Strohm, dies erfolge auf jeden Fall über ein Erdkabel, dass in einer Tiefe von 0,80 - 1.00 m möglichst am Rand von Waldwegen eingelegt wird, d.h. frische Schneisen sollen nach

Möglichkeit nicht geschlagen werden. Der Anschluss von größeren Windparks kann immer nur an ein Starkstromnetz erfolgen, was mit einer beträchtlichen Leitungslänge entweder ins Remstal oder in Richtung Süßen zu bewerkstelligen ist. Zur Frage wie viel Strom mit welcher Spannung aus den einzelnen Anlagen komme, teilte Herr Strohm mit, die Spannung liege zwischen 400 und 900 Volt und jede schicke zwischen 20 - 30 KV zu dem notwendigen Umspannwerk, welches, falls wirtschaftlich erforderlich, dann noch im Zusammenhang mit dem Windpark gebaut werden müsste.

Auf die Frage, inwieweit Beeinträchtigungen für den Vogel- und Artenschutz in diesem Bereich zu befürchten sind, erklärte Herr Strohm hierzu, derzeit lägen keine Unterlagen vor und seines Wissens sei auch hier noch nichts kartiert, wo also z.B. Horste vom Roten Milan oder Uhu lägen. Die ornithologische Planung obliege dem Landkreis Göppingen. Bürgermeister Lenz ergänzte, man rechnet mit entsprechenden Vorgaben in der nächsten Planungsebene. Entsprechende Stellungnahmen waren von den Trägern öffentlicher Belange bis zum 30. November 2012 einzureichen.

Ein weiterer Sprecher gab zu bedenken, die geplanten Windkraftanlagen seien höher als der Fernsehturm in Stuttgart, in etwa so hoch wie das berühmte Ulmer Münster. Ihn interessierte in diesem Zusammenhang, wie groß die Fundamente der einzelnen Anlagen für deren Standsicherheit sein müssen und welche Betriebsdauer solche Anlagen in der Regel haben.

Herr Strohm bezifferte die Fundamentgröße auf einen Durchmesser von rund 20 m, welches rund oder achteckig 2,5 - 3,0 m tief in den Boden eingebracht werden muss. Der untere Teil der Türme besteht aus Beton-Halbschalen (hier schon mit Stahl zu beginnen hätte zu große und nicht transportierbare Teile zur Folge), ab der Hälfte ist dann der Turm aus Stahl ausgeführt. Die Betriebsdauer solcher Anlagen wird auf 20 Jahre gerechnet, die tatsächliche Lebensdauer liegt aber bei 25 - 30 Jahren, nach ca. 10 Jahren ist in der Regel ein Austausch der Getriebe erforderlich. Weder Grundstückseigentümer noch Standortgemeinde müssen befürchten, nach Ablauf der Betriebszeit der Anlagen Windrad-Ruinen behalten zu müssen, im Rahmen der baurechtlichen Genehmigung verlangt die Baugenehmigungsbehörde eine Rückbaubürgschaft von ca. 200.000 Euro pro Anlage, welche die Entsorgung sicherstellt.

Die Frage, welche Gefahren für Wanderer und Spaziergänger in diesem Gebiet von vereisten Rotoren ausgehen und ob man in Wintermonaten hier entsprechende Sperrungen vornehmen müsse, beantwortete Herr Gaupp von der wpd mit dem Hinweis, werde der Eisabwurf von den Rotorblättern zu stark, würden sich die Anlagen selbstständig ausschalten. An eine Sperrung des Gebietes sei nicht gedacht, man werde lediglich Schilder mit dem Hinweis "Achtung Gefahr durch Eisabwurf" aufstellen. Zur energetischen Amortisationszeit (also jener Zeitraum, den eine Anlage laufen muss, bis sie den Strom selbst produziert hat, der zu ihrer Herstellung erforderlich war) stellt Herr Gaupp fest, diese läge in Norddeutschland bei ca. 6 Monaten und in Süddeutschland bei etwa 9 Monaten.

Ein weiterer Zuhörer stellte fest, die Menschen in diesem Lande und die Industrie werden auch dann Strom benötigen, wenn keine Sonne scheint und auch kein Wind weht, dann werde man wohl aus Atomstrom aus Tschechien zurückgreifen müssen. Zudem wies er auf die Gefahr hin, dass Anlagen anfangen könnten zu brennen.

Herr Strohm merkte hierzu an, Deutschland sei weltweit die einzige Industrienation, die für sich entschieden habe, vollkommen auf erneuerbare Energien umzusteigen. Dies bedeute sicherlich für jeden Verbraucher deutlich höhere Stromkosten, doch seien diese in jüngster Zeit nur um rund 20 % gestiegen, jene für das Heizöl um rund 80 %. In Norddeutschland würde bereits sehr viel Strom aus Windkraftanlagen gewonnen, fast schon zu viel, wie das Kollabieren der Netze zeige, was es nun dringend zu entwickeln gelte, sei die Möglichkeit einer nachhaltigen Speicherung. Hinsichtlich der Brandgefahr solcher Anlagen führte Herr Gaupp aus, ein

Brand der Gondel lasse sich nie gänzlich ausschließen, doch sei das Konzept der für Lauterstein geplanten Anlagen schon seit längerer Zeit in der Langzeitprüfung. Für Windkraftanlagen sei alle 3 Jahre eine umfassende Überprüfung vorgeschrieben, dabei werde auch genauestens geprüft, ob irgendwo Öl austritt, was in der Regel die Ursache von Gondelbränden ist.

Ein Sprecher merkte an, derzeit und sicherlich auch noch für einen nicht unerheblichen Zeitraum, müssten die Stromversorger auf grundlastfähige Kraftwerke zurückgreifen, wobei aber sicherlich alle gerne auf solche verzichten, welche auf Atomkraft basieren. Er hob hervor, die Naherholungslandschaft im Nordosten von Lauterstein werde sich unweigerlich verwandeln, darüber müsse man sich voll bewusst sein, wenn man bereit ist Windkraftanlagen in dieser großen Zahl auf der Markung zu akzeptieren. Aus den Reihen des Gemeinderates wurde hierzu ergänzt, die Anlagen seien sicherlich sehr groß und hoch, aber sie müssen auch, um wirtschaftlich zum Wohle aller betrieben werden zu können, ideale Standorte haben, die allerdings wiederum erträglich für die Menschen der Umgebung sein müssen.

Aus dem Kreis der Zuhörer wurde festgestellt, dass die Mehrheit der Bürgerschaft die von der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat gebotenen Informationsmöglichkeiten nicht in Anspruch nehmen. Angesichts des für die Windkraftnutzung idealen Gebietes auf der Markung zeigten sich aber die Anwesenden dankbar für diese offene Information. Windkraftanlagen würden sicherlich das Landschaftsbild nachhaltig verändern, doch gehe von ihnen sicherlich nicht die Gefahr aus, die man zu spüren glaubt, wenn man von der Albhochfläche in Richtung Gundremmingen blickt.

Auf die Feststellung, die Fundamente würden ja recht groß ausfallen und auch relativ tief verankert, weshalb die Frage gestellt wurde, ob diese Auswirkungen auf die Eigenwasserversorgung des Stadtteils Weißenstein aus der Öklingenquelle mit sich bringen, zumal die Standorte zum Teil im Bereich der Schutzzone III der Quelle liegen. Bürgermeister Lenz erklärte hierzu, auch wenn ein Abrücken der Anlagen im Bereich der Lützelalb von der Ortsrandlage nach Ost bis zu einem Mindestabstand von 1.000 m erfolgt, lägen einige geplante Windkraftanlagen noch immer in der Wasserschutzzone III der Öklingenquelle. In den weiteren Verfahren ist dies sicherlich ein Prüfpunkt, so Bürgermeister Lenz.

Eine Wortmeldung lautete, solche Anlagen sollten vorwiegend dort stehen, wo sie Sinn machen und am wirtschaftlichsten betrieben werden können, also an der Küste in Norddeutschland, dann müsse man eben den Bau der "Strom-Autobahnen" vorantreiben und beschleunigen, da diese irgendwann sowieso kommen werden. Bürgermeister Lenz antwortete hierzu, um sich selbst ein tatsächliches Bild von einer negativen Beeinflussung auf die Naherholung zu machen, sollte man solche Anlagen in Wäldern selbst einmal anschauen, denn dort würden sie größtenteils durch den Baumbestand und auch das Eigengeräusch des Waldes (z.B. Blätterrauschen) recht stark kaschiert. In der Fernwirkung, und da müsse er zustimmen, wird man die Anlagen zweifellos sehen, denn angesichts ihrer beträchtlichen Größe und Höhe kann man sie nicht einfach verstecken. Mit den bislang gewählten Standorten werde die Tallage von Lauterstein am Albrauf kaum durch den Blick auf die Windkraftanlagen in ihrem Gesamtbild beeinträchtigt, vor allem dann, wenn die möglichen Anlagen im Bereich der Lützelalb noch ein Stück nach Osten hin verlagert werden.

Eine Sprecherin gab zu, sich selbst bislang noch zu wenig mit der ganzen Problematik auseinander gesetzt zu haben, doch werde im Zusammenhang mit der Errichtung der Anlagen eine Rodung im Wald unumgänglich sein. Diesbezüglich stellte sie die Frage, ob hierfür ein naturschutzrechtlicher Ausgleich erfolgen wird.

Hierzu erklärte Herr Strohm, als Planer, Errichter und Betreiber der geplanten Anlagen sei die wpd selbstverständlich gezwungen, sowohl das Landeswaldgesetz als auch das Naturschutzgesetz zu beachten, schon diese allein schreiben entsprechende Ausgleichsmaßnahmen vor, die auch jetzt schon Teil der Planung sind, zumal es schon entsprechend angemeldete Forderungen seitens der Na-

turschutzbeauftragten im Landkreis gibt.

Aus den Reihen der Zuhörer wurde festgestellt, die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung sei für eine Abkehr vom Atomstrom, allerdings müsse man sich fragen, ob langfristig gesehen, Windkraftanlagen wirklich das Beste sind, vermutlich stellen sie für die nächsten Jahrzehnte auch nur eine Brückentechnologie dar. In Bezug auf Lauterstein begrüßten sie, wenn Anlagen schon auf der Markung errichtet werden sollen, die Bündelung in einem Windpark im nordöstlichen Teil der Markung, sprachen sich aber gegen solche im Hinblick auf den Landschafts- und Artenschutz auf der Lützelalab aus. Die Rückversetzung stelle jedoch schon eine Verbesserung dar.

Anlagen, welche mitten in die Landschaft hineingestellt werden sollen, so wie auf der Markung Donzdorf vorgesehen oder gar im Schurwald, stellten aus ihrer Sicht eine größere Natur- und Landschaftszerstörung dar.

Abschließend fasste Bürgermeister Lenz zusammen, in den nächsten Jahrzehnten werde das Stromangebot, auch bei intensivsten Bemühungen um die Schaffung von Anlagen zur regenerativen Energiegewinnung immer aus einem Mix bestehen. Mit den für die Nutzung der Windkraft geeigneten Flächen auf ihrer Markung könne die Stadt Lauterstein ihren Beitrag dafür bringen, diese Zielsetzungen pfleglich umzusetzen. Die Vorgaben der Landespolitik Baden-Württemberg, und dies parteiübergreifend, in den nächsten Jahren massiv die Zahl der Windkraftanlagen zu erhöhen, egal ob nun 600 oder 1.000 Anlagen, werden unweigerlich die Landschaft im Land verändern.

Mit seinem Dank an alle Anwesenden für ihr Kommen, an den Turnverein Weißenstein für die Bewirtung und die sachliche Diskussion schloss er die Veranstaltung um 22.35 Uhr.

## Freiwillige Feuerwehr Lauterstein Abteilung Nenningen



Am Mittwoch, dem 12. Dezember um 20.00 Uhr findet eine Nachholübung statt.

## Kreissparkasse Göppingen übergibt mobilen Rauchverschluss an die Freiwillige Feuerwehr Lauterstein, Abt. Weißenstein

### Rauchverschlüsse, eine innovative Lösung aus dem Landkreis Göppingen zur besseren Rettung von Menschenleben und zur Reduzierung von Schäden durch Rauchentwicklung

Im Jahr 2005 hat der Kreisbrandmeister des Landkreises Göppingen, Professor Dr. Ing. Michael Reick, aus seiner Erfahrung bei der Brandbekämpfung eine überzeugende Lösung gegen Rauchentwicklung und Kamineffekte in Treppenhäusern und Fluren erfunden.



Einfache Anbringung des Rauchverschlusses durch Abteilungskommandant Johannes Gauggel

Bei Rauchverschlüssen handelt es sich um ein Rahmengestell aus Aluminium mit einer integrierten Teleskopstange, die mittels Schnellverschluss in die Türzarge verkeilt wird. Auf dieses Rahmengestell ist ein bis zu 600 Grad Celsius dauertemperaturbeständiges Tuch aus Glasfaser gespannt, das in England hergestellt wird. Mit diesem Verschluss können in der Standardversion Türbreiten zwischen 69 und 118 cm und einer Höhe von 195 cm abgedichtet werden.

Der Rauchverschluss ist sehr leicht in weniger als einer Minute von einem Feuerwehrmann installierbar. Mit dieser Vorrichtung wird der Rauch auf den Brandbereich beschränkt. Die Erfahrungen beim Einsatz dieser Geräte übertreffen alle Erwartungen. Neben der Sicherung der Rettungswege gelingt es den Feuerwehrleuten dadurch, schneller an den Brandherd zu kommen und die Feuerbekämpfung vorzunehmen. Durch die Anbringung des Rauchverschlusses können außerdem Verletzungen der Einsatzkräfte durch Stichflammen verhindert werden.

Inzwischen sind viele Versicherungen hellhörig geworden, denn der Einsatz des

Rauchverschlusses reduziert die Schäden eines Brandes oft dramatisch. Als Partner für derartige Rauchverschlüsse wurde die Behinderteneinrichtung Lebenshilfe in Heiningen und ihr Tochterunternehmen "Pro Move" in Heiningen bei Göppingen gefunden. Hier werden seit Jahren die Rauchverschlüsse gefertigt und konfektioniert.



Bürgermeister Michael Lenz, Regionaldirektor Erich Kierstein (KSK GP) und Abteilungskommandant Johannes Gauggel bei der Übergabe

Um hier zu helfen, hat die Kreissparkasse Göppingen durch Anschaffung von 10 derartigen Verschlüssen in 2012 einen Beitrag geleistet. Ein mobiler Rauchverschluss wurde am Montag, 26.11.2012 um 20.00 Uhr an die Feuerwehr Lauterstein, Abteilung Weißenstein, von Regionaldirektor Erich Kierstein überreicht. Das Ziel der Kreissparkasse Göppingen ist es, mittelfristig alle Feuerwehren mit diesem wichtigen Gerät auszustatten.

Bürgermeister Michael Lenz und Abteilungskommandant Johannes Gauggel bedankten sich bei Herrn Kierstein für den mobilen Rauchschutz. Der mobile Rauchschutz erhöhe die Sicherheit für die Bevölkerung im Ernstfall deutlich. Die Gesamteinsatzkraft verfügt damit über insgesamt 2 dieser mobilen Rauchverschlüsse. Beispiele für den erfolgreichen und wichtigen Einsatz der Rauchverschlüsse unter [www.rauchverschluss.de](http://www.rauchverschluss.de)

**Es ist wieder soweit: Die Weihnachtszeit steht vor der Tür, mit aromatischem Plätzchenduft, mit romantischem Kerzenschein und mit besinnlichen Stunden. Damit Besinnlichkeit und Romantik nicht unversehens in aromatischem Rauch aufgehen, gibt die Feuerwehr alljährlich wertvolle Tipps zur Brandverhütung.**



"Eine große Gefahr geht von brennenden Kerzen aus. Immer wieder entstehen Wohnungsbrände, weil Kerzen auf Adventskränzen und am Weihnachtsbaum zu weit herunter brennen oder weil sie nicht richtig befestigt sind und umfallen. Damit die weihnachtliche Besinnlichkeit nicht durch Brände überschattet wird, die durch Unachtsamkeit ausgelöst wurden, mahnt auch der Deutsche Feuerwehrverband zum sorgsamem Umgang mit Kerzen. Dadurch könnten zahlreiche Feuerwehreinsätze in der Adventszeit vermieden werden.

#### **Einfache Tipps der Feuerwehr helfen um Brände zu verhindern:**

- Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen (Geschenkpapier, Vorhang) oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.
- Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung, an die Kinder nicht gelangen können.
- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen - vor allem nicht, wenn Kinder dabei sind! Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
- Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie heruntergebrannt sind: Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird zur Brandgefahr.
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden. Die elektrischen Kerzen sollten ein Prüfsiegel tragen, das den VDE-Bestimmungen entspricht.
- Wenn Sie echte Kerzen entzünden, stellen Sie ein entsprechendes Löschmittel (Wassereimer, Feuerlöscher, Feuerlöschspray) bereit,
- Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie) die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr mit dem Notruf 112.
- Rauchwarnmelder in der Wohnung verringern das Risiko der unbemerkten Brandausbreitung enorm, indem sie rechtzeitig Alarm geben. Die kleinen Lebensretter gibt es günstig im Fachhandel
- übrigen passen sie perfekt als Geschenk auf den Gabentisch!
- Trockene Zweige und trockene Bäume entfernen, sie verbrennen explosionsartig!

Und falls Sie noch kein Geschenk für Ihre Mitmenschen haben. Die Feuerwehr hat eine gute Idee: Überraschen Sie Ihre Lieben mit einem kleinen Lebensretter. Der Lebensretter, ein Rauchmelder, passt garantiert in jeden Stiefel. Jeder richtig installierte Rauchmelder sorgt für mehr Sicherheit. Daher fordern die Feuerwehren: Mindestens einen Rauchmelder in jede Wohnung.

#### **Ablezen der Wasseruhren**

Die Stadt Lauterstein wird ab diesem Jahr das Ablezen der Wasseruhren ändern. Es wird zukünftig kein Mitarbeiter des Bauhofes bei Ihnen vorbeikommen um die jeweilige Wasseruhr abzulesen. Sie

erhalten von der Stadt Lauterstein eine entsprechende Selbstlesekarte zugestellt. Bitte füllen Sie diese Karte erst **nach dem 20.12.** aus und lassen Sie der Stadtverwaltung wieder zukommen. Sollten die Karten nicht fristgerecht bei uns eingehen muss der Verbrauch geschätzt werden. Dies kann dann natürlich auch zu Nachteilen von Ihnen führen. Als spätesten Rückgabetermin haben wir den 13.01.2013 festgelegt!

Für Rückfragen steht Ihnen natürlich die Stadtkasse Herr Messerschmid unter Telefon 96 69-23 gerne zu Verfügung.

---

### **Krankenpflegeverein Lauterstein e.V.**

#### **Hauptversammlung**

Der Krankenpflegeverein Lauterstein e.V. hält am Donnerstag, dem 20.12.2012 um 17.00 Uhr seine diesjährige Hauptversammlung ab. Um 16.00 Uhr findet die Ausschusssitzung des Krankenpflegevereins statt. Versammlungsort: Untergeschoss des Rathauses Lauterstein, Hauptstr. 75.

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht aus dem Beirat der Sozialstation Donzdorf
4. Verschiedenes

Die Mitglieder des Krankenpflegevereins Lauterstein e.V. sind zur Hauptversammlung recht herzlich eingeladen.

Gez. Michael Lenz

Vorsitzender

---

### **Kreisfahrpläne 2012/2013**

#### **ab sofort im Rathaus erhältlich**

Der Kreisfahrplan 2012/2013 ist in diesen Tagen von der Filstrand Mobilitätsverbund GmbH ausgeliefert worden. Er beinhaltet selbstverständlich auch den Filstraltrakt der Bahn zwischen Stuttgart und Geislingen. Bitte prüfen und nutzen Sie die Angebote der Buslinie und der Bahn, damit die Wünsche nach Verkehrsentslastung auf den Straßen und der Umweltschutz im Landkreis selbstverständliche Praxis werden.

Gegen eine Schützgebühr von 2,00 Euro je Exemplar ist der neue Fahrplan bei der Stadtverwaltung Lauterstein zu den bekannten Öffnungszeiten erhältlich.

Stadtverwaltung Lauterstein

---

### **TSK - Tierseuchenkasse Baden-Württemberg**

#### **Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg**

#### **- Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart**

**Meldestichtag** zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2013 ist der **01.01.2013**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2012 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2013 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften, erhalten Mitte Januar 2013 einen Meldebogen.

#### **Meldepflichtige Tiere sind:**

- Pferde
- Schweine
- Schafe (ab dem 10. Lebensmonat)
- Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)

- Hühner
- Truthühner/Puten

**Nicht zu melden sind:**

- Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel.
- Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
- Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)
  - Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt im Landratsamt, bzw. bei den Stadtkreisen das Bürgermeisteramt, gemeldet werden.

**Bitte unbedingt beachten:**

**Ab 2013 besteht nicht mehr die Möglichkeit die Tierseuchenkasse BW zu ermächtigen die Schweine-, Schaf-, und/oder Ziegendaten an HIT weiterzuleiten. Bitte melden Sie zum Stichtag 01.01.2013 die Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen bis 15.01.2013 selbstständig an HIT. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).**

Für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status gelten geänderte Beitragssätze. Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de). Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart  
 Telefon: 07 11/96 73-669, Fax: 07 11/96 73-700, E-Mail: [info@tsk-bw.de](mailto:info@tsk-bw.de), Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

**Deutsche Rentenversicherung  
Baden-Württemberg**

**Information, Beratung und Auskunft über**



- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

**Mittwoch, 19.12.2012**

von 8.40 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.40 Uhr

**im Rathaus in Donzdorf (Schloss)  
Zimmer 2 (EG, beim Bürgerbüro)**

**Achtung - Achtung!**

**Terminvergabe nur noch unter der Telefonnummer: 0 71 61/96 07 30**

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

**Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen**

**Manchmal ist halb sieben zu spät . . .**

In den Broschüren des Abfallwirtschaftsbetriebs und auf den Be-

nachrichtigungskarten für Sperrmüll und Elektroschrott steht es geschrieben: Bitte am Abfuhrtag ab **6.00 Uhr** zur Abholung bereit stellen! Und das ist wirklich so gemeint, auch wenn "die Müllabfuhr immer erst um 9.00 Uhr kommt". Denn "immer" gibt es in diesem Fall nicht. Die Entsorgungsfirma kann selbst entscheiden, in welcher Reihenfolge sie die Straßen anfährt und ihre Tour planen, wie es die aktuelle Situation erfordert. Gerade bei winterlichen Witterungsverhältnissen richtet sich der Fahrer häufig nach den Räumdiensten. Nur eines gilt "immer": Die Müllfahrzeuge sind ab 6.00 Uhr unterwegs.

**Deshalb unsere Bitte:** Verlassen Sie sich nicht darauf, wenn die Abfuhrfirma eine Zeitlang zu einer bestimmten Uhrzeit Ihre Straße anfährt. Das kann sich jederzeit aus den unterschiedlichsten Gründen ändern. Wenn Ihr Mülleimer dann nicht geleert, das Elektrogerät oder anderes Material nicht abgeholt ist, müssen Sie den nächsten Termin abwarten. Sie können sich Ärger ersparen, wenn Sie sich einfach an das halten, was in der Abfallwirtschaftssatzung und in den Merkblättern steht:

**Mülltonne, Sperrmüll, Papiertonne, Elektrogeräte, Grüngut und Schrott am Abfuhrtag spätestens ab 6.00 Uhr bereit stellen - und Sie sind auf der sicheren Seite!**  
**Fragen? Telefon 0 71 61/202-77 11, -77 12, -77 13**

**Hausmülltermine ab sofort im Abfall ABC**

Die Broschüre mit neuem Design und Termineinleger wurde in den vergangenen Wochen verteilt.

Vielleicht haben sich einige schon gewundert, als sie in den letzten Tagen eine Broschüre des AWB aus dem Briefkasten gezogen haben. Das Abfall ABC als blaues Heft? Schon im November? Übersichtlich, kompakt, mit neuem Design und früher als bisher - rund um das Abfall ABC gibt es einige Änderungen:

**Broschüre**

Unverkennbar das in dunkelblau gehaltene Deckblatt mit dem weißen AWB-Schriftzug und dem Panorama der drei Kaiserberge. Die bunten Innenseiten enthalten alle wesentlichen Informationen zu Abfahren und Sammlungen sowie Abgabemöglichkeiten für Abfälle und Wertstoffe. Auf der hinteren Umschlagseite sind zwei Karten für die Abholung von Elektrogeräten eingedruckt, das spart Wege.

**Termineinleger**

In die Broschüre eingelegt ist der Terminplan für die jeweilige Region. Hausmüll, Grünabfall, Schrott oder Problemmüll - die Abfuhrtermine haben Sie jetzt übersichtlich als Faltblatt zum Herausnehmen, das spart Sucherei.

**Verteilung**

In der Vergangenheit wurden die Hausmüllterminpläne bereits im November verteilt, das Abfall ABC folgte im Januar. Ab sofort erhalten Sie alle Informationen zur Abfallwirtschaft komplett und rechtzeitig vor Beginn der Vorweihnachtszeit, das erspart Ihnen die Warterei.

Bitte beachten Sie, dass die Sperrmüllkarte wie gewohnt im Januar zusammen mit der Rechnung versendet wird.

**Schulnachrichten**

**Grundschule Lauterstein**



**Schulwegsicherheit**

**Sicherheit durch - gesehen werden**

In der jetzigen Jahreszeit ist es morgens noch sehr dunkel, wenn die Kinder sich auf den Schulweg machen. In dieser Dunkelheit ist es besonders wichtig, dass die Kinder von den anderen Verkehrsteilnehmern gesehen und wahrgenommen werden. Das erhöht die Sicherheit um das Vielfache. Die Unfallstatistik bundesweit belegt, dass es noch viel zu viele Unfälle gibt, in die Schulkinder verwickelt sind. Es ist uns allen daran gelegen, dass kein Kind durch einen Verkehrsunfall zu Schaden kommt.

Was können die Eltern konkret tun?

Alle Erstklässler haben über den Förderverein eine Warnweste des ADAC erhalten, die in hervorragender Weise dafür sorgt, dass die Kinder "gesehen" werden. Dem Förderverein sei auch hier nochmals ganz herzlich für diese Unterstützung gedankt!!

Die Eltern sollten dafür Sorge tragen, dass alle Kinder morgens auf dem Weg zur Schule diese Weste tragen.

Auch die 2. und 3. Klässler haben diese Westen in den vergangenen Jahren bereits erhalten und sollten sie ebenfalls regelmäßig tragen. Gegen die eigene Sicherheit gibt es keine "Mode"-Argumente.

Falls keine Weste vorhanden ist kann man auch durch reflektierende Streifen an der Kleidung bzw. an den Schulranzen schon etwas tun. Die Wirkungsweise der Weste wird aber nicht erreicht. Personen mit dunkler Kleidung ohne irgendwelche reflektierenden Materialien werden von den anderen Verkehrsteilnehmern überhaupt nicht oder erst sehr spät wahrgenommen. Dann kann es aber auch schon zu spät sein.

#### Information

Die Grundschule arbeitet gegenwärtig in enger Zusammenarbeit mit den Eltern, der Stadtverwaltung und der Polizei an einem **Schulwegeplan** für die Nenninger und Weißensteiner Kinder, der nach Fertigstellung allen Eltern zur Verfügung gestellt wird.

**Sicherheit geht uns alle an!**

### Rechberg-Gymnasium Donzdorf



#### Adventskonzert des Rechberg-Gymnasiums

Herzliche Einladung zum diesjährigen Adventskonzert des Rechberg-Gymnasiums am **Mittwoch, 12.12.2012 um 19.00 Uhr** in der St.-Martinus-Kirche in Donzdorf.

Zu hören sind u.a. Spirituals des Schul- und Oberstufenchores, ein musikalisches Adventsspiel des Unterstufenchores, ein Christmas-Arrangement des Streicherensembles und traditionelle und swingende weihnachtliche Medleys der Bläsercombo.

### IB Internationaler Bund



**Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.**

**Informationsveranstaltung am Samstag, 08.12.2012 um 10.30 Uhr**

Am Samstag, 08.12.2012 findet um 10.30 Uhr beim IB Eislungen eine Informationsveranstaltung zu **allen** angebotenen Berufskollegs statt.

Eine Besonderheit im neuen Schuljahr ist das Angebot des dreijährigen Berufskollegs **Grafik-Design** mit dem Abschluss zum staatlich geprüften Grafik-Designer. Die dreijährige Ausbildung in Vollzeitunterricht vermittelt Fähigkeiten im gestalterisch-kreativen Bereich sowie in Medientechnik. Am Ende des dritten Schuljahres erfolgen schriftliche, praktische und mündliche Prüfungen. Durch Zusatzunterricht besteht die Möglichkeit die Fachhochschulreife zu erwerben.

Nähere Informationen zum Berufskolleg Grafik-Design sowie zur Bewerbungsmappe und Aufnahmeprüfung erhalten Sie in dieser Informationsveranstaltung.

#### Unsere aktuellen Schularten für das Schuljahr 2012/2013 in Eislungen

##### Einjährige Berufskollegs

- Technisches BK I + II
- Kaufmännisches BK I + II
- Einjähr. Kaufm. BK Fachhochschulreife
- Einjähr. Techn. BK Fachhochschulreife

##### Zweijähriges Berufskolleg

- BK Fremdsprachen

### NEU ab Schuljahr 2013/14

#### Dreijähriges Berufskolleg

- BK Grafik-Design (i.G.)

Anmeldungen und Infos IB Eislungen unter Tel.: 0 71 61/98 41 30 / [www.ib-schulen.de](http://www.ib-schulen.de)

## Lautersteiner Büchereien

### Bücherei Weißenstein



#### Öffnungszeiten:

Die **Bücherei in Weißenstein** ist das **letzte Mal in diesem Jahr** am Freitag den **14.12.2012** von 16 bis 17 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist am 21.12. und am 28.12. geschlossen. Am 04.01.2013 haben wir zu den üblichen Zeiten wieder geöffnet.

Das Büchereiteam

## Lautersteiner Vereinsleben

### SG Lauterstein

**Die Handball - Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein**



#### Ergebnisse vom letzten Wochenende:

- 1c-Mannschaft SGL - TV Steinheim/Albuch 2 29:42
- 1b-Mannschaft SGL - 1. Heubacher HV 30:21
- 1. Mannschaft SGL - TuS Altenheim 36:30

#### Spiel am kommenden Wochenende in der Kreuzberghalle in Nenningen:

So., 09.12.12, 17.00 Uhr, 1. Mannschaft SGL - TV Willstätt

#### Am Sonntag kommt Tabellennachbar TV Willstätt

**Handball: Baden-Württembergligist SG Lauterstein erwartet in der heimischen Kreuzberghalle am Sonntag um 17.00 Uhr mit dem TV Willstätt das nächste Team aus Südbaden.**

Die Gästemannschaft aus dem Hanauerland, der Region zwischen Offenburg und Kehl, ist eine international durchmischte und hochkarätig besetzte Truppe. Das beginnt mit Trainer Martin Valo, der in seiner aktiven Zeit über vierzig Mal als Nationalspieler für die Slowakei angetreten ist. Vor zwei Jahren noch aktiver Spieler, hat er der SG Lauterstein mit sechs Treffern ordentlich eingeschenkt. Die französischen Spieler im Kader zeigen die Nähe zum Elsass, ein Spieler stammt aus Rumänien. Der starke Torhüter Amadi Lotfi hat zahlreiche Länderspiele in der algerischen Juniorennationalmannschaft absolviert.

Im Gegensatz zur SG Lauterstein bleiben bei den Südbadenern nur wenige Spieler über mehrere Jahre. Acht Spieler wurden in diesem Sommer neu verpflichtet, die zehn andere ersetzt haben. Martin Valo hat aber noch immer die Auswahl unter zwanzig Akteuren. Das erklärt, dass sich der TV Willstätt einen der vordersten Plätze und den Aufstieg in die dritte Liga als Saisonziel gesetzt hat. Davon ist derzeit beim TVW nicht mehr die Rede.

Mit drei Siegen in den letzten drei Partien hat sich die Gästemannschaft auf einen einstelligen Tabellenplatz hoch gearbeitet, direkt vor der SGL auf Platz neun. Die Abstände in der BWOL sind allerdings ab Tabellenplatz sieben denkbar gering. Drei bis vier Plätze nach oben bei einem Sieg oder nach unten bei einer Niederlage sind drin.

Daher heißt die Devise bei der SG Lauterstein und ihrem Trainer Stefan Klaus selbstverständlich: Wir spielen auf Sieg. Er kann mit seiner Mannschaft selbstbewusst auf die letzten drei Partien zurück blicken. Fünf Punkte wurden seit Mitte November eingefahren und mit der Unterstützung der SGL-Anhänger soll ein weiteres Erfolgserlebnis hinzu kommen.

#### Angebote des Bewirtungsteams

Das Bewirtungsteam bietet in der Kreuzberghalle für Anhänger

und Gäste Wurstsalat oder Wasserwecken belegt mit warmem Fleischkäse. Selbstverständlich gibt es auch Kaffee und Kuchen und das übliche Getränkeangebot.

### **Baden-Württemberg-Oberliga**

#### **SG Lauterstein - TuS Altenheim 36:30 (16:15)**

Die SG Lauterstein hat ihr Heimspiel in der Oberliga Baden-Württemberg gegen den TuS Altenheim, Mitaufsteiger und südbadischer Meister 2012, mit 36:30 (16:15) gewonnen.

Der württembergische Meister, die SG Lauterstein, musste nach einer schwachen Viertelstunde ordentlich zulegen, bevor er in die Erfolgsspur fand. In Abwehr und Angriff lief bei der SGL zunächst nicht viel zusammen. Der TuS Altenheim startete dagegen hellwach. Der Gästemannschaft war von zweieinhalb Stunden Busfahrt nichts anzumerken und das von Michael Schilling trainierte Team schien auf einem guten Weg, um die ersten Auswärtspunkte in dieser Spielrunde zu holen.

Lautersteins Trainer Stefan Klaus stellte nach dem anfänglichen Rückstand das Team um und von da an mischten die Gelb-Blauen mit. Stefan Klaus lobte die Mannschaft im ganzen für die Leistungssteigerung. Sie kann auch an einzelnen Spielern festgemacht werden. Marius Nagel im SGL-Tor zeichnete sich mit mehr als fünfundzwanzig Paraden aus, Timo Funk stabilisierte die Abwehr, Jörg Distel wurde zum torgefährlichen Spielgestalter, Peter Schnepf trug mit vier Toren in Folge (sechs in der ersten Halbzeit) dazu bei, dass die Aufholjagd gelang und Florian Beutel war im zweiten Durchgang mit vier Treffern vom Kreis erfolgreich.

Mit 3:7 lag die SG Lauterstein nach zehn Spielminuten hinter den Gästen zurück. Anschließend holte die Heimmannschaft auf und kam immer wieder bis auf ein Tor heran. Der Ausgleich gelang Jochen Nägele in der 23. Minute zum 11:11 mit einem Strafwurf und dann ging es schnell. Drei Zeigerumdrehungen später führte die SGL mit 14:11. Nicht optimal war, dass der TuS Altenheim bis zur Pause auf 16:15 aufholen konnte, weil Lautersteins Angreifer mehrere Möglichkeiten vergaben.

Fünf Minuten nach dem Wechsel hatte die SGL den Drei-Torevorsprung wieder hergestellt (20:17). Dabei blieb es längere Zeit. Zu Beginn der letzten Viertelstunde setzte sich Lauterstein erstmals um sechs Tore ab (25:19). Einmal noch kam der TuS Altenheim beim 26:23 auf drei Treffer heran und Stefan Klaus motivierte in der Auszeit seine Männer zu einer Schlussoffensive. Das trug Früchte. Die Gelb-Blauen hielten Altenheim jetzt wieder konsequenter auf Abstand. Die letzten Angriffe wurden im Gefühl des sicheren Sieges bei einer wieder größer werdenden Führung vom Beifall der SGL-Anhänger begleitet. Die Gästemannschaft fand sich wohl mit der Niederlage ab und ließ die allerletzten Treffer zum 36:30 ohne nennenswerte Gegenwehr zu.

SG Lauterstein: Marius Nagel, Matthias Nagel - Florian Beutel (4), Jörg Distel (7), Timo Funk, Christian Grupp (8), Michael Lackinger, Jochen Nägele (8/1), Steffen Nägele (1), Peter Schnepf (7), Andreas Schuster, Christian Stuber, Markus Stuber (1), Felix Thrun.

### **JSG Lauterstein/Winzigen**

#### **Ergebnisse**

wJC -BL, JSG Laut./Winz. - TV Steinheim /A. 33:15  
wJB-BL, JSG Laut./Winz. - SG Böhmen./Treffel. 11:12  
mJD-BK, TSG Schnaitheim 2 - JSG Laut./Winz. 35:15  
mJA-BL, JSG Laut./Winz. - SG Bettringen 43:14

#### **Vorschau**

#### **Samstag, den 08.12.2012:**

#### **Talsporthalle Wasseralfingen**

#### **weibliche Jugend A, Bezirksliga**

13.30 Uhr, SG Hofen/Hüttlingen - JSG Laut./Winz.

#### **Sonntag, den 09.12.2012:**

#### **Kreuzberghalle Nenningen**

#### **männliche Jugend C, Bezirksliga**

10.15 Uhr, JSG Laut./Winz. - SG Hofen/Hüttl.

#### **weibliche Jugend B, Bezirksliga**

11.45 Uhr, JSG Laut./Winz. - TSV Heiningen 2

### **männliche Jugend A, Bezirksliga**

13.15 Uhr, JSG Laut./Winz. - TSG Schnaitheim

### **männliche Jugend B, Bezirksliga**

15.00 Uhr, JSG Laut./Winz. - 1. Heubacher HV

### **Talsporthalle Wasseralfingen**

#### **weibliche Jugend D, Bezirksliga**

12.00 Uhr, HG Aalen/Wasseralf. - JSG Laut./Winz.

### **Bizethalle Süßen**

#### **weibliche Jugend E**

Spezielspieltag ab 14.00 Uhr

#### **Einladung**

zur Besprechung bezüglich des Jugendhandballs in Lauterstein  
**Dienstag, 11.12. um 20.00 Uhr im Foyer der Kreuzberghalle.**  
Zu dieser Besprechung laden wir alle Eltern und Interessierte am Jugendhandball herzlich ein. In dieser Runde wollen wir besprechen und abstimmen, wie es mit den Jugendlichen in den kommenden Spielzeiten weitergehen soll.  
Das Leitungs-Team der JSG Lauterstein

---

### **Turnverein Nenningen e. V.**



#### **Weihnachten 2012**

Der Turnverein Weißenstein hat uns zur diesjährigen Weihnachtsfeier am Sonntag, dem **09.12.2012**, eingeladen. Das Kinderturnen 1 und 2 wird mit einer gemeinsamen Aufführung daran teilnehmen. Das Gerätturnen beteiligt sich ebenso mit einer Aufführung. Wann wir uns genau in Weißenstein treffen, wird in der nächsten Turnstunde bekannt gegeben. Schön wäre es wenn alle Kinder des Kinderturnen 1 und 2 das TVN T-Shirt an hätten.

#### **Weihnachtsfeier des Turnvereins**

Wie schon angekündigt findet am Freitag, dem **14.12.2012**, unsere diesjährige Weihnachtsfeier in Form einer Fackelwanderung statt. Treffpunkt ist um **16.30 Uhr** vor der Kirche. Fackeln werden vom Verein besorgt, beim anschließenden gemütlichen Zusammensein gibt es Glühwein und Kinderpunsch, wofür jeder eine Tasse mitbringen sollte. Über zahlreiche Spenden an Muffin, Schneckenudeln, Amerikaner usw. würde sich der Verein sehr freuen, bedingt durch den etwas anderen Ort dieses Jahr, müssen wir auf Handgebäck bestehen. Dort kommt dann auch der Nikolaus.

Auf Euer Kommen freut sich das Kinderturn-Team  
Andrea, Heike, Anke, Tanja, Nicol, Jorg, Nina, Anna, . . .

---

### **Musikverein Nenningen e.V.**



#### **Danke!**

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns am letzten Sonntag an unserem Stand beim ersten Lautersteiner Weihnachtsmarkt besucht und Langos, Schokofrüchte, Glühwein oder Punsch genossen oder Mistelzweige gekauft haben!

#### **Wir haben noch Mistelzweige zu verkaufen!!**

Beim Weihnachtsmarkt sind noch einige Mistelzweige übrig geblieben. Sie können diese bei unserer Jugendleiterin, Nicol Reichert erwerben. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0 73 32/45 65.

**Außerdem verkaufen unsere Jungmusiker am kommenden Samstagvormittag ab ca. 09.00 Uhr in Donzdorf auf dem Gelände zwischen Möbel Schmid und REWE unsere restlichen Misteln!**

#### **8. Dezember: Altpapiersammlung**

Der Musikverein Nenningen wird am kommenden Samstag, dem 8. Dezember im Stadtteil Nenningen wieder Altpapier sammeln.

Bitte stellen Sie ihr Altpapier bis 09.00 Uhr am Straßenrand für unsere Sammler bereit. Sie erleichtern uns die Sammlung ungemindert, wenn Sie ihr Altpapier nicht lose in Kartons oder Tüten packen, sondern diese gut bündeln und verschnüren. Schon jetzt vielen herzlichen Dank

### 17. Dezember - Jugendorchester: Weihnachtsfeier

In diesem Jahr werden wir die Weihnachtsfeier anstatt der letzten Musikprobe des Jugendorchesters abhalten. Die Jungmusiker werden mit ihren Lehrern vorspielen und es wird die Gelegenheit zu gemeinsamen Gesprächen geben.

**Beginn:** Montag, 17. Dezember, 18.30 Uhr

### 21. Dezember - Großes Orchester: Letzte Musikprobe vor der Weihnachtspause

Am Freitag, dem 21. Dezember findet die letzte Musikprobe des Großen Orchesters im Jahr 2012 statt.

#### Terminvorschau:

31.12.12: 85. Silvesterspielen

11.01.13: Hauptversammlung des Musikvereins Nenningen

---

## Automobilclub Nenningen e.V.



### Termin Ausschuss:

Am kommenden Sonntag, 09.12.2012, findet um 10.00 Uhr unsere nächste Ausschusssitzung im Vereinsheim statt; es gibt wieder einiges zu besprechen.

Wir werden dies mit einem Weißwurst-Essen verbinden.

**Zu- und Absagen** der Ausschuss-Mitglieder bitte per SMS oder kurzem Anruf beim Vorstand; dies gilt auch für künftige Sitzungen!!

---

## Frauenbund Nenningen



### Weihnachtsmarkt Dank

Am 1. Adventssonntag, 02.12.2012, fand der erste Lautersteiner Weihnachtsmarkt beim Gemeindehaus St. Martinus in Nenningen statt. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Alle kamen auf ihre Kosten - die Marktanbieter sowie die Besucher. Für alle war etwas dabei. Künstlerische und Handwerkliche wurde zahlreich angeboten, aber auch der kulinarische Genuss kam nicht zu kurz. So auch im **Weihnachtsmarktcafé** des Frauenbundes, das der Tanzkreis bewirtete. Wir konnten ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten. Herzlichen Dank an alle Besucher und ein ganz besonderes "Vergelt's Gott" an die Kuchenspender.

Die **Tombola** mit 150 Gewinnen war bald ausverkauft. Ganz herzlichen Dank an Herrn Ludwig Frank und seine Helfer für die Organisation und Durchführung der Verlosung. Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei den Spendern der Preise. Zahlreiche Firmen und Privatpersonen haben eine Spende für diese Tombola gegeben:

Autohaus Könninger, Gaststätte Heldenberg, Gaststätte Linde, Metzgerei Lang, Metzgerei Krone, Edelmannhof, Stadtverwaltung Lauterstein, AOK, Volksbank, Kreissparkasse, Omnibus Waldenmaier, Blumen Elvira König, Bäckerei Geiger, Bäckerei Schmid, Friesenstudio Ilona, Schuh Standenmaier, PEPPINO, Geschenkstube Rink und Getränke Auer.

Der Erlös geht an die Kinderprojekte:

- Sonnenschein e.V. Verein zugunsten behinderter Kinder;
- Busarhilfe Deutschland e.V., Projekt "Mama Kit" sichere Entbindung im Busaru Health Center in Uganda und die Mission Asissi in Südafrika

### Ausfahrt zum Weihnachtsmarkt Samstag, 8. Dezember 2012 im Schloss Neuburg

**Achtung: geänderte Abfahrtszeit und -ort: 14.00 Uhr, Bushaltestelle Friedhofskapelle Nenningen**

Am kommenden Samstag, 08.12.12, fahren wir mit dem Omnibus zum Weihnachtsmarkt im Schloss Neuburg. Durch eine reizvolle Landschaft des Schwäbischen Barockwinkels fahren wir über Ichenhausen bis Neuburg an der Kamel. Ab 16.00 Uhr erwarten wir ein ganz besonderes Wintermärchen: Bei Einbruch der Dämmerung Wildfütterung. Der Weihnachtsmarkt findet im Schlosshof, im Schloss und im Stadel statt. Prunkräume des Schlosses sind ebenfalls zu besichtigen. Rahmenprogramm mit Klavier-, Akkordeon- und Stubenmusik, Puppentheater usw., Schlosscafé und Schlossschenke.

Aufenthalt bis ca. 18.30 Uhr

Abfahrt 14.00 Uhr an der Bushaltestelle bei der Friedhofskapelle Rückkehr gegen ca. 20.30 Uhr

Fahrt inkl. Eintritt Schloss und Weihnachtsmarkt: 27,- Euro

**Es sind noch Plätze frei, Kurzentschlossene bitte bei Martina Klein anmelden, Tel. 64 10.**

---

## Kleintierzuchtverein Lauterstein e.V.



### Ergebnisse der Kreiskaninchenschau 2012

Bei der am 1. und 2. Dezember 2012 in Donzdorf stattgefundenen Kreiskaninchenschau hat unser Verein den 5. Platz belegt.

### Folgende Züchter wurden Kreismeister:

Christian Hahn mit Alaska - 384,5 Punkte / 1x V = vorzüglich  
Hans Novotny mit Kleinschecken blau-weiß - 385,0 Punkte / 2x V = vorzüglich

Kurt Heilig mit Lohkaninchen schwarz - 383,5 Punkte

Allen drei Kreismeistern recht herzlichen Glückwunsch.

---

## SOZIALVERBAND



### Ortsverband Lauterstein

### Neue Sozialrechtsreferenten beim VdK

Dana Wiese und Alka Corbo-Hodzic heißen die neuen Sozialrechtsreferentinnen der gemeinnützigen VdK Sozialrechtsschutz gGmbH. Sie wirken in Biberach und Sindelfingen und ergänzen seit Kurzem das Team der 38 VdK-Sozialrechtsreferenten von Baden-Württemberg. Seit dem Jahr 2012 sind auch Birgit Huber (Friedrichshafen/neue Geschäftsstelle), Olga Nachbauer (Göppingen/neue Geschäftsstelle), Mira Eleonore Khaliefi (Aalen) und Hüseyin Güler (Ulm) in Diensten des VdK-Sozialrechtsschutzes. Sie beraten Sozialrechtsschutz begehrende Menschen und vertreten Mitglieder auch in Widerspruchsverfahren und bei sozialgerichtlichen Klagen. Der VdK gewährt seinen Mitgliedern schon seit mehr als sechs Jahrzehnten Sozialrechtsschutz durch alle Instanzen und ohne sogenannte Wartezeit. 2011 wurden von den VdK-Referenten im Lande fast 10,4 Millionen Euro an Nachzahlungen erstritten. Die Büroadressen und Sprechstundenzeiten dieser hauptamtlichen Sozialrechtsexperten finden sich unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) im Internet.

### Vertrauensstelle für Transplantationsmedizin geschaffen

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft, der Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenkassen und die Bundesärztekammer haben in Berlin eine unabhängige Vertrauensstelle "Transplantationsmedizin" eingerichtet. Dort kann man - auch anonym - Auffälligkeiten und Verstöße gegen das Transplantationsrecht melden. Mit der Leitung wurde die frühere Vorsitzende Richterin am Bundesgerichtshof, Professor Dr. Ruth Rissing-van Saan, betraut. Die Vertrauensstelle will Hinweise auf Unregelmäßigkeiten bei der Organspende entgegennehmen und auf eine Klärung in Kooperation mit der Prüfungs- und der Überwachungskommission hinwirken. Als Ansprechpartner sei die Vertrauensstelle "Transplantationsme-

dizin" unabhängig von den Strafverfolgungsbehörden. Sie ist erreichbar über die Mailadresse vertrauensstelle\_transplantationsmedizin@baek.de. Die postalische Anschrift findet sich unter [www.baek.de](http://www.baek.de) im Internet.

---

## Lautersteiner Theaterbühne e.V.

### Wanted

Die Lautersteiner Theaterbühne e.V sucht für eine Jugendgruppe junge Talente. Es muss nicht immer Fernsehen, Computer oder Play-Station sein. Wenn ihr euch vorstellen könnt mit uns auf einer Bühne zu sein und euch wie ein kleiner Star zu präsentieren und zu fühlen, dann überlegt es euch.

Bei uns wird nicht nur Theater gespielt. Wir möchten euch verschiedene Freizeitgestaltungen bieten wie zum Beispiel: Wanderungen, Grillen, Basteln, Spieletag usw.

Neugierig geworden? Dann meldet euch doch einfach bei uns unter folgender Nummer: 0 73 32/92 40 92

PS. Auch bei unseren "großen Theaterspielern" suchen wir noch Verstärkung!

---

## Chorisma



### Gospelkonzert mit Chorisma Chorisma singt für BUWETU

Am **2. Adventssonntag, 09.12.2012** gestaltet Chorisma das abendliche Konzert **in der Martinuskirche in Donzdorf**, das traditionell den Weihnachtsmarkt beschließt.

Mit rhythm, spirit & groove präsentiert der Chor beschwingte und besinnliche Gospelsongs und zaubert die Stimmung des Weihnachtsmarktes in die Kirche.

Mit dem Konzert wird die Entwicklungsarbeit von BUWETU e. V. unterstützt. Derzeit setzt sich BUWETU mit einem groß angelegten Projekt für die Bekämpfung der Unterernährung im Kongo ein, die dort 80 % der Menschen und wie immer vor allem Kinder betrifft. Das Ernährungsprojekt hat zum Ziel, Familien bei der Aufzucht und Nutzung von Moringabäumen zu unterstützen. Die Blätter des Moringabaumes enthalten Eisen, Vitamine und Eiweiß und werden in Pulverform unter die Nahrung gemischt.

**Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Finanzierung des Ernährungsprojekts wird gebeten.**



---

## Brass-Ensemble Lauterstein

Ökumenischer Advents-Gottesdienst am **So., 09.12.2012 um 9.00 Uhr** in St.-Martinus-Kirche in Nenningen.

Das Brass-Ensemble wird traditionsgemäß bei diesem Gottesdienst die Gemeindelieder begleiten. Als reine Bläsermusik kommen "Cantate Domino" von H. L. Hassler, "Nobody Knows" arr. von E. Crespo, "Somewhere" von L. Bernstein sowie das Weihnachtstraditional "Tochter Zion" arr. von P. Stanek zum Vortrag.

---

## Weihnachtswünsche

Allen Freunden und Unterstützern unseres Ensembles wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit für das Jahr 2013.

---

## Turnverein Weißenstein e. V.



im Internet: [www.tv-weissenstein.de](http://www.tv-weissenstein.de)  
**Jahresfeier mit Theateraufführung  
am 12. Januar**

Gleich zu Beginn des neuen Jahres sind alle Lautersteiner zur Jahresfeier des Turnvereins mit einer sehenswerten Aufführung der beliebten Theatertruppe des TVW eingeladen.

Im **Vorverkauf**, der nächste Woche startet, sind die Eintrittskarten günstig zu bekommen (7,00 Euro; Abendkasse 8,00 Euro, Jugendliche ab 15 Jahren 4,00 Euro).

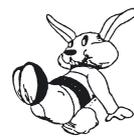
Titel des neu einstudierten Stücks: **"Laras Plan"** eine Kriminalkomödie in vier Bildern von Claudia Gysel.

### Aus dem Inhalt:

Eugen Hammerschmidt ist ein sehr reicher, aber auch ein sehr alter Mann. Er lebt mit seiner zweiten geschiedenen Frau und seiner Schwester - welche beide alles andere als Engel sind - in seiner Villa, zusammen mit Privatsekretär, Butler und Chauffeur, seiner treuen Haushälterin und vielen weiteren Angestellten. Eines Tages kehrt er von einer Reise von den Bahamas zurück und hat eine wunderschöne junge Frau im Schlepptau - seine Frau. Die Damen Hammerschmidt sind allerdings misstrauisch und sehen ihr Erbe entschwinden. Die junge Frau selber wirkt sehr geheimnisvoll und natürlich glaubt ihr kein Mensch, dass sie Eugen aus reiner Liebe geheiratet hat. Bald beginnen unerklärliche Unfälle und es ist bald allen klar - jemand will die Erbin von Eugens Millionen möglichst schnell ins Jenseits befördern.

### Spendensammlung für die Tombola

Zur Jahresfeier gehört traditionsgemäß eine Tombola. Mit dem Erlös finanzieren wir den Sportbetrieb mit. Wir hoffen, dass wir den Besuchern der Jahresfeier wieder viele ansprechende Preise bieten können. Dafür bitten wir herzlich um Sach- und Geldspenden. **Mitglieder des Turnvereins werden nach dem Jahreswechsel in den Weißensteiner Geschäften und Haushalten um Spenden und Ehrengaben bitten.** Weisen Sie unsere Sammler/-innen nicht ab - sie sind dafür unterwegs, dass der Turnverein für Kinder und Jugendliche eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit Sport und Spaß finanzieren kann.



### Mutter-Kind-, Kinder- und Jugendturnen und Förderturnen

#### Förderturnen:

08.12.: in Weißenstein

#### Kindernikolausfeier

In 2 Tagen ist es soweit - am 09.12. gibt es tolle Vorfürhungen. Die Kinder haben lange geübt. Kinder aus Nenningen und Weißenstein turnen im Förderturnen gemeinsam!

Vielleicht bekommen wir noch Besuch von Gruppen des TVN.

Stuhlaufbau übernehmen die Freitagskicker und am Samstag direkt nach dem Förderturnen um 12 Uhr wird am 08.12. dekoriert.

Hier das **voraussichtliche Programm** der

#### Kindernikolausfeier, 09.12.2012

#### Beginn: ca. 13.45 Uhr

- Begrüßung durch Laura und Julia
- Worte der Sportvorsitzenden
- Musikstück - Einstimmung (Zettelabgabe und Vorbereitung der Prämierung)
- Nico-Rapp
- Musikstück
- Kinderturnen mit Gabi und Brigitte - 1. Teil (die Jüngeren)
- Paralleltturnen am Boden - Dienstagturnen und Förderturnen
- **Pause**

- Gäste
- Gäste
- Gitarrenstück
- Geräteparcours (Mutter-Kind)
- Wir turnen am Balken (Förderturnen)
- Amelie, Angie und Laura turnen ihre Kür
- Julia, Hanna und Lisa
- Piraten mit Heidles
- Kinderturnen mit Gabi und Brigitte - 2. Teil (die Älteren)
- Barren mit Band mit Anna, Maxime, Sarah
- Der heilige Mann

Ihre Übungsleiter: Gabi Saffert, Brigitte Czerwonka, Jörg Erdstein, alle Mütter von Mutter-Kind, Lisa Nägele, Hanna Nägele, Otto Heilig, viele Jugendliche, Petra Blessing und Elisabeth Krieg-Brühl

### Weihnachtswünsche

Wir wünschen eine geruhsame Advents- und Weihnachtszeit - euer TVW

Übungsleiter: Brigitte (67 00), Gabi (47 74), Petra (32 31), Lise (45 27) und unsere Übungshelfer: Lisa, Hanna, Otto vom TVW

## Stadtkapelle Weißenstein e. V.



### Proben am Montag, dem 10.12.2012

Nächsten Montag finden die Proben wie in der letzten Woche statt:

Die **Probe der Bläsergruppe** findet um **17.45 Uhr** statt.

Das **Jugendorchester** probt wieder von **19 - 20 Uhr gemeinsam** mit dem **Jugendorchester von Nenningen** im Probelokal in Weißenstein für den Neujahrsempfang der Stadt Lauterstein am 19.01.2013.

Anschließend findet **ab 20 Uhr bis ca. 20.45 Uhr gemeinsam mit dem Großen Orchester** eine Probe für das Spielen an Heiligabend statt.

### Terminvorschau:

- Mo., 17.12.: 17.45 Uhr, Probe Bläsergruppe  
 19.00 Uhr, Probe Jugendorchester ("Heiligabend-Prob" ohne Nenningen)  
 ca. 19.30/20.00 Uhr  
 Probe Jugend- und Großes Orchester für Heiligabend
- Mo., 24.12.: Spielen an Heiligabend in Degenfeld u. Weißenstein
- Mo., 07.01.2013 / 14.01.2013:  
 19.00 Uhr, Gemeinsame Proben der Jugendorchester von Nenningen und Weißenstein im Probelokal in Nenningen
- Sa., 19.01.2013:  
 Auftritt der Jugendorchester beim Neujahrsempfang

## Liederkranz Weißenstein e.V.



### Singstunde für den Gemischten Chor

Die Singstunde für den Gemischten Chor ist am Freitag, dem 07.12.2012 um 19.30 Uhr  
 Bitte kommt pünktlich und möglichst vollzählig, im Hinblick auf unser Singen an Dreikönig in der Kirche ist es erforderlich.

**Die Singstunde für den Männerchor am Donnerstag fällt aus.**

## Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein



### Voranzeige!

#### Waldweihnacht

Am **Sonntag 16.12.2012** findet auf dem Albvereinsplatz eine Feier zur Einstimmung auf Weihnachten statt.

Näheres dazu in den nächsten Mitteilungen.

## Zimmerstutzenverein e.V. Weißenstein



### Freundschaftsrunde A, Kreis, Luftgewehr

Oh, das tut weh. Beim dritten Wettkampf in Ebersbach gab es eine klare "Schlappe" mit 175 Ringen Unterschied. Beim letzten Wettkampf hatten unsere Schützen noch 100 Ringe mehr als diesmal.

Die Begegnung SGI Ebersbach IV gegen ZSV Weißenstein II endete mit 1354 Ringen:1179 Ringen. Am Wettkampf nicht teilnehmen konnten diesmal Alexandra Stadler, Guido Knoblauch und Bernd Wamsler. So waren diesmal unsere jungen Schützen fast alleine auf sich gestellt - Walter Nägele konnte nicht die notwendige Ruhe und Nervenkraft für alle Mannschaftsmitglieder verbreiten. Wertungsschützen waren Florian Nägele (329 Ringe/EW Platz 63), Lisa Nägele (316 Ringe/EW Platz 97), Walter Nägele (288 Ringe/EW Platz 105) und Janina Folk (246 Ringe/EW Platz 147). Außer der Wertung blieb Peter Nitsche (197 Ringe/EW Platz 145). Alexandra Stadler liegt in der EW auf Platz 134, Guido Knoblauch auf Platz 143.

**Freude am Sport, dabei sein ist alles** - dieses Motto gilt vor allem für die Freundschaftsrunde. Aber warten wir noch zwei oder drei Saisonen ab, dann werden die jetzt in der Wertung auftauchenden Jungschützen garantiert von sich hören lassen.

## Was sonst noch interessiert

### Schulen und Weiterbildungskurse beim Kolping-Bildungszentrum Ostwürttemberg,

Universitätspark 6, 73525 Schw. Gmünd E-Mail: ostwuerttemberg@kolping-bildungswerk.de

#### Berufskolleg für Grafik-Design Schwäbisch Gmünd

Am Donnerstag, 20. Dezember 2012 findet um 18.00 Uhr am Kolping-Berufskolleg für Grafik-Design Schwäbisch Gmünd eine Informationsveranstaltung statt, bei der sich Interessierte über die Ausbildung zur/m Staatlich geprüften Grafik-Designer/-innen informieren können. Es handelt sich um eine gestalterische Ausbildung im Vollzeitunterricht mit der Zugangsvoraussetzung der mittleren Reife, der Erwerb der Fachhochschulreife während der Ausbildung ist möglich. Die Veranstaltung richtet sich an junge Menschen, die im Schuljahr 2013/2014 oder später mit der Ausbildung beginnen wollen.

**Informationsveranstaltung: Donnerstag, 20. Dezember 2012 um 18.00 Uhr.**

#### Fachwirt/-in im Erziehungswesen

Personen, die als pädagogische Fachkraft in einem Kindergarten oder in einer Kindertageseinrichtung arbeiten und bereits Leitungsaufgaben übernehmen oder übernehmen möchten, können sich durch den Weiterbildungslehrgang für die wichtigen Aufgabenstellungen fit machen. Managementtraining, Personalwesen, Recht, Marketing, Rechnungswesen, Qualitätsmanagement, EDV sind wesentliche Inhalte der Weiterbildung.

&f,Der Beginn wird verschoben auf Januar 2013, dienstags und freitags von 18.00 - 21:00 Uhr  
 Laufzeit 15 Monate (280 UE)

#### Weitere Informationen: Wir sind umgezogen!

Unsere Veranstaltungen finden - soweit nicht anders angegeben - im Kolping-Bildungszentrum Ostwürttemberg, Universitätspark 6, 73525 Schwäbisch Gmünd statt. Telefon: 0 71 71/9 22 67-00.  
 Die EDV-Kurse werden weiterhin in der Graf-von-Soden-Str. 7, 73527 Schwäbisch Gmünd abgehalten.

### Landratsamt Göppingen - Forstamt

#### Aktuelle Veranstaltungstermine für den Privatwald im Kreis Göppingen

Das Forstamt Göppingen bietet in Kooperation mit der Forstbetriebsgemeinschaft Waldbauverein Göppingen auch in diesem

Jahr wieder eine Vielzahl interessanter Fortbildungsveranstaltungen für den Privatwaldbesitzer an. Weitere Informationen finden Sie über die Internetpräsenz des Forstamtes Göppingen oder können diese auch gern telefonisch unter 0 71 61/202-955 beim Forstamt erfragen.

**8. Dezember 2012** Problemfällungen - Forstrevier Göppingen - Treffpunkt 10.00 Uhr am Forststützpunkt Göppingen in der John-F.-Kennedy-Straße 41; Vorführung der aktuellen Fällmethoden für problematische Verhältnisse, Dauer ca. 2 - 3 Std. Für die Veranstaltung besteht Helmpflicht! (keine Anmeldung erforderlich).

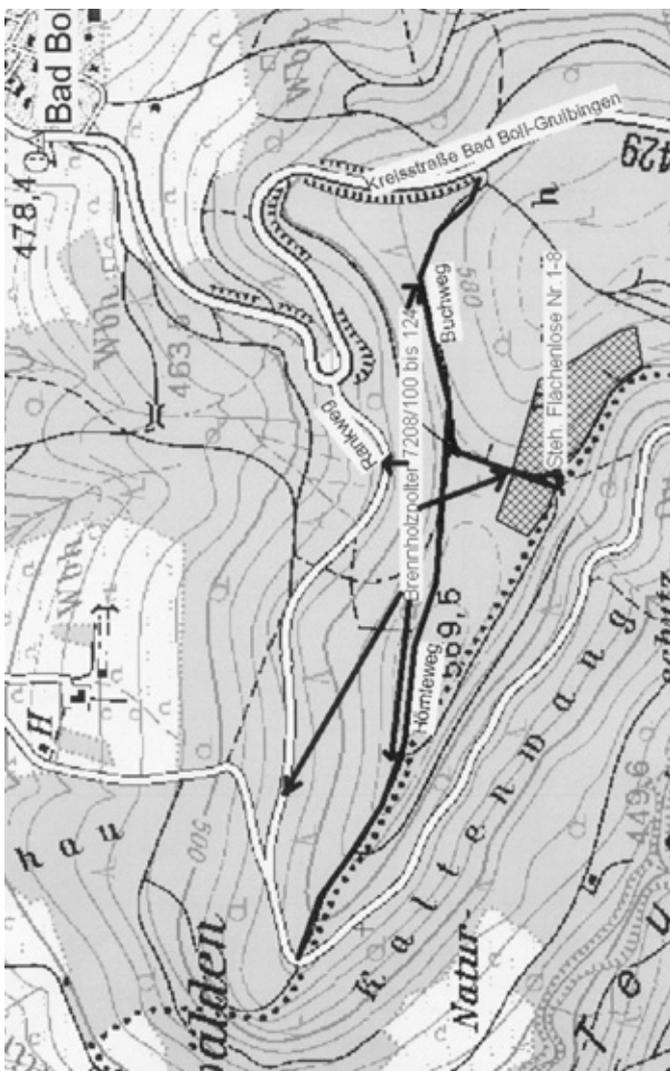
**18. Januar 2013** Seilkraneinsatz - Forstrevier Bad Boll - Treffpunkt 13.30 Uhr am Boßler-Parkplatz zwischen Deutschem Haus und Gruibingen; beim diesjährigen größten Holzhauereinsatz sind 4 Seilbahnanlagen am Steilhang des Boßlers im Einsatz.

**27. Februar 2013** Wertholzsubmission

**15. März 2013** Wertholzplatzführung - Treffpunkt 14.00 Uhr am Haupteingang des ehemaligen BW-Depots zwischen Wangen und Unterberken ("Wertholzplatz"); Führung durch Kai Struppek, Forstamt Göppingen, Dauer ca. Std..

**25. April 2013** Lehrfahrt der Forstbetriebsgemeinschaft Göppingen ins Zabergäu/Stromberg (weitere Infos folgen durch die FBG); Thema beim Forstamt Heilbronn ist die zeitgemäße Eichenwirtschaft, nachmittags steht ein Besuch des Wildparks Tripsdrill auf dem Programm.

### Brennholzverkauf und Flächenlosversteigerung in Bad Boll



Am **Dienstag dem 11. Dezember 2012** um 20.00 Uhr im "Alten Schulhaus"

Die stehenden Flächenlose und die Brennholzpolter sind weitestgehend verkaufsfertig.

Zu besichtigen sind Brennholzpolter und stehende Flächenlose:

1. im Gemeindewald Bad Boll, Krumme Steige und Hörnle, am Buchweg, Hörnleweg und Rankweg HL 7208/100 bis 124 liegen Brennholzpolter. Die Mengen schwanken zwischen 1,49 FM und 20,32 Fm.
2. im Gemeindewald Bad Boll, Buch am Buchweg (Wendeplatte) sind 8 stehende Flächenlose ausgezeichnet.

Bitte besichtigen sie das Holz. Die Holzpolter sind fußläufig zu erreichen (siehe Plan), Kraftfahrzeuge sind zur Besichtigung nicht erwünscht!

Die **Brennholzpolter** sind an der Stirnseite (**7208/100 bis 7208/124**) und seitlich beschriftet, zusätzlich haben wir noch die Festmeterzahl (FM) vermerkt.

**Bereits verkaufte Polter sind mit dem Namen beschriftet.**

**Die neuen Preise sind die alten für Brennholzpolter lang:**

Anschlagspreis ist für Buche und Hainbuche 60,- Euro inkl. Steuer, für sonstiges Laubholz 58,- Euro. (Die Preisstaffelungen gibt es nicht mehr!)

Im Anschluss an die Versteigerung erhalten die erfolgreichen Käufer eine Rechnung vom Forstamt, die **Barzahlung entfällt**. Nach Bezahlung darf das Holz aufgearbeitet werden.

Wie jede Holzsaason, wird es zum Ende der Holzerntesaison noch mal sowohl in Bad Boll wie auch in Gruibingen einen Holzverkauf geben, also so ca. im Februar/März.

Sie können die Karten auch auf der homepage der Gemeinde Bad Boll [www.bad-boll.de](http://www.bad-boll.de) oder [www.gruibingen.de](http://www.gruibingen.de) oder [www.landkreis-goeppingen.de](http://www.landkreis-goeppingen.de) einsehen.

Falls Sie noch Fragen haben: Förster Martin Gerspacher: Tel. 0 71 64/22 61 Mo-Fr. 7.00 bis 7.30 Uhr oder [m.gerspacher@landkreis-goeppingen.de](mailto:m.gerspacher@landkreis-goeppingen.de).

### Lebenspläne

- Sie sind "Ruheständler/in" oder wollen es werden.
- Sie sind in der Familienphase oder danach.
- Sie haben etwas "Zeit" und suchen eine sinnvolle, qualifizierte Aufgabe. Was Sie besonders gut können oder was Ihnen Freude macht, wollen Sie weitergeben; vielleicht sogar Ihr berufliches Know-How.
- Sie können sich vorstellen Menschen zur Seite zu stehen, die in unserer komplexen Gesellschaft wegen Krankheit, Alter oder Behinderung nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu erledigen und deshalb auf die Hilfe eines/einer ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuers/Betreuerin angewiesen sind.

**Sich mit ca. 4 - 8 Stunden pro Monat in diese Aufgabe einbringen bedeutet, denen zu helfen, die am Rande unserer Gesellschaft stehen!**

**Aufwandsentschädigung, Unfall- und Haftpflichtversicherung sind Ehrensache.**

Die Arbeit dieser ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer/innen (auch Angehörigenbetreuer/innen) wird **kostenlos** unterstützt und begleitet durch die **hauptamtliche Mitarbeiterin** des **Betreuungsvereins der Stiftung Altendank der Kreissparkasse Göppingen e.V. Frau Martina Hermann.**

Das Büro des Betreuungsvereins ist Montag bis Donnerstag (8.00 - 12.00 Uhr) unter der Tel.- Nr. 0 71 61/ 202-609, Fax-Nr. 0 71 61/ 202-580 oder per E-Mail unter [betreuungsverein@landkreis-goeppingen.de](mailto:betreuungsverein@landkreis-goeppingen.de) erreichbar.

**Möchten Sie nähere Infos, dann rufen Sie einfach an.**

Möchten Sie an einer **Einsteiger-Schulung in das Betreuungsrecht** (auch als Angehörigenbetreuer) teilnehmen, auch dann sind Sie bei uns richtig.

Die nächste Schulung findet vom **16. bis 18.01.2013** statt.

## Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,  
Tel. 0 73 31 / 6 16 19 (Pastor Bernhard Röckle);  
Tel. 0176/23392505 (Pastor Donggen An)  
Tel. 0 71 62 / 92 96 92 (Gemeindehaus)  
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

**Das Volk, das im Finstern lebt, sieht ein großes Licht; hell strahlt es auf über denen, die ohne Hoffnung sind.**

(Jesaja 9, Vers 1)

- Do., 06.12.: 19.30 Uhr Hauskreis bei Pastor Donggen An im Gemeindehaus
- Fr., 07.12.: 19.30 Uhr Jugendtreff
- So., 09.12.: 9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Rosalinde Bauer, gleichzeitig Kinderkirche
- Mo., 10.12.: 7.30 Uhr Frühgebet  
19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent
- Di., 11.12.: 9.00 Uhr Frauenfrühstück  
19.00 Uhr Bibellehre  
20.00 Uhr Gebet und Lobpreis

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

- Telefonkurzpredigt: 0 73 31/6 33 22 (täglich neu!)

- Internet: [www.volksmision-donzdorf.de](http://www.volksmision-donzdorf.de)

## Jehovas Zeugen

**Wöchentliches Bibelleseprogramm: "Zephania - Haggai"**

- So., 09.12.: 10.00 Uhr Öffentlicher Biblischer Vortrag  
"Wer eignet sich die Menschen zu regieren?"  
10.35 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:  
"Was für einen Geist bekunden wir?"
- Do., 13.12.: 19.15 Uhr Vers. Bibelstudium  
"Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt."  
Kap 2 Abs. 14 - 19  
Theokratische Predigtienstschule und Dienstzusammenkunft.  
"Haltet mit allen Menschen Frieden."

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2  
Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org) oder [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)  
u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles . . .

## Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



So., 09.12.:  
09.30 Uhr Gottesdienst  
09.30 Uhr Bezirks-Jugendgottesdienst in Bad Boll

Mi., 12.12.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter [www.nak-goepplingen.de](http://www.nak-goepplingen.de)

## Aus den umliegenden Gemeinden

### 35. Donzdorfer Schloss -Weihnachtsmarkt am 08./09.12.2012

Kommendes Wochenende, am 8. und 9. Dezember, öffnet wieder der Donzdorfer Schloss-Weihnachtsmarkt seine Pforten. Vor der malerischen Kulisse des Schlosses stimmen Lichterketten, weihnachtliche Klänge, der Duft von frischem Tannengrün, gebrannten Mandeln, Punsch und Glühwein die Besucher in die Adventszeit ein. Das Angebot des Donzdorfer Weihnachtsmarktes ist wieder vielfältig und reicht von zahlreichen lukullischen Leckerbissen bis hin zu liebevollen, teils handgearbeiteten Geschenkideen. Auf den Höfen rund ums Schloss reiht sich Bude an Bude. Im Schloss werkeln Kunsthandwerker und zeigen ihr Können. Eine **Filiale des Weihnachtspostamtes aus "Himmelstadt"** ist im Schlossfoyer aufgebaut. Hier können die kleinen Marktbesucher ihre Post ans Christkind abgeben.

Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, das bei Groß und Klein die Vorfreude auf Weihnachten wecken soll, ist vorbereitet. Kinder dürfen Lebkuchen verzieren, Filzartikel und Christbaumschmuck basteln. Ein Karussell lädt die Kleinen zur kostenlosen Fahrt ein. Schüler der Musikschule musizieren, Kindergartenkinder singen und die Jugendkapelle des Musikvereins spielt. Im evangelischen Gemeindezentrum findet zusätzlich am Samstag und Sonntag von 15.00 - 17.00 Uhr ein Bücherflohmarkt statt. Am Samstagnachmittag unterhält das **Stelzentheater "Ein Engel will nach Hause"** die Marktbesucher. Und natürlich fehlt auch nicht der Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht.

Mit dem Weihnachtskonzert von CHORISMA in der Kath. Kirche am Sonntagabend findet unser Weihnachtsmarkt einen stimmungsvollen Abschluss.

Der Weihnachtsmarkt im und rund ums Schloss hat am Samstag von 15.00 - 21.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

## Musikschule Donzdorf



**Geschäftsstelle:**

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf  
3. Stock, Zimmer 307  
Tel. 0 71 62 / 922 - 312 oder -320  
Fax 0 71 62 / 922 - 525



E-Mail: [musikschule@donzdorf.de](mailto:musikschule@donzdorf.de)

Geschäftszeiten: Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Einladung zum Weihnachtskonzert

Die Musikschule Donzdorf veranstaltet am Samstag, 08.12.2012 um 15.30 Uhr in der Stadthalle Donzdorf ein Weihnachtskonzert. Zu diesem musikalischen Weihnachtsgenuss laden wir alle Interessierte sehr herzlich ein. Weihnachtliche sowie auch andere Musikbeiträge werden Ihnen von verschiedenen Ensembles und Instrumentalschülern der Musikschule Donzdorf vorgetragen. Auch Kinder der Musikalischen Früherziehung werden uns mit ihren Liedern und Instrumenten eine große Freude bereiten. Als Gäste begrüßen wir die Tanz-AG der Steingarten-Grundschule Donzdorf unter der Leitung von Frau Oettle.

Den Abschluss wird die Lehrerband der Musikschule Donzdorf machen.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen. Der Eintritt ist frei! Anschließend können Sie dann den Donzdorfer Weihnachtsmarkt besuchen. Dieser wird um 17.00 Uhr mit einem kleinen Rahmenprogramm eröffnet.

### Nachbericht zum Vorspielabend 28. November 2012

Ein gelungener Vorspielabend boten die Schüler/Innen der Tasten-Instrumentalklasse von Herrn Antonio Marotta am 28. November im Roten Saal des Schlosses. Verschiedene Beiträge mit Klavier, Keyboard und Akkordeon wurden gekonnt dem Publikum zu Ge-

hör gebracht. Das Programm reichte von Kinderliedern und Traditionals bis hin zu klassischen Stücken von L. van Beethoven und J. Haydn. Nach einem Gruppenfoto bedankte sich Herr Marotta bei allen Mitwirkenden für das Vorspiel und den Zuhörern für den großen Applaus.

Folgende Schülerinnen und Schüler wirkten mit:

Mira & Tino Sonnenschein, Hannah & Jan Geiger, Tim & Jan Koch, Nina Saur, Lucca Hummel, Lukas Schrom, Giulia Weber, Linda-Rebecca Hofele und Katharina Nagel.



Tasten-/Instrumentalklasse von Herrn Marotta

#### Terminvorschau:

Sa., 08.12.: Weihnachtskonzert der Musikschule 15.30 Uhr, Stadthalle Donzdorf

Mi., 19.12.: Vorspielabend der Schülerinnen und Schüler von Herrn Böhnisch um 19.00 Uhr im Roten Saal des Schlosses

---

## Volkshochschule Donzdorf



#### Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf  
3. Stock, Zimmer 310  
Tel. 0 71 62/922 - 307  
Fax: 0 71 62/922 - 526  
E-Mail: vhs@donzdorf.de  
Internet: www.donzdorf.de/vhs

#### Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr; Montag: 14.00 - 17.00 Uhr

#### EINZELVERANSTALTUNGEN

Nr. 122160d

#### Vom richtigen Umgang mit Cybermobbing

#### Wie kann ich mein Kind unterstützen?

Soziale Netzwerke wie Facebook, Kwick und SchülerVz gehören mittlerweile zum festen Bestandteil der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Sie gehen ganz unbefangen mit diesen neuen Medien um. Eltern sind dagegen mit immer mehr Fragen und Unsicherheiten konfrontiert: Wie kommuniziert mein Kind eigentlich in den sozialen Netzwerken, worin liegt die Faszination, wie kann ich mein Kind im richtigen Umgang damit unterstützen und vor allem was kann ich als Mutter oder Vater tun, wenn mein Kind im Internet gemobbt wird?

**Alexandra Greco**, Dipl. Pädagogin

Dienstag, 22. Januar 2013, 19.00 - 21.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 5,00 Euro

Schloss, Roter Saal

Anmeldung erforderlich

MALEN

Nr. 122215d

#### Mein kreativer Tag: Malen mit Acryl

**"Mit August Macke auf dem Weg in die Abstraktion - Gestalten mit Komplementärkontrasten"**

Macke gehört mit seinem klaren und flächigen Kompositionsstil zu den Wegbereitern der abstrakten Malerei der Moderne. Er verwendet reine, leuchtende Farben und kombiniert sie zu faszinierenden Farbkombinationen. Ausgewählte Bildbeispiele inspirieren uns zu eigenen Bildideen, die wir im Laufe des Samstags farbig ausgestalten. Gerne sind in diesem Kurs auch Einsteiger in die Acrylmalerei willkommen. Zum kreativen Tag gehören Erfrischungsgetränke, ein kleiner Mittagsimbiss und natürlich die inspirierende Atmosphäre der Künstlergemeinschaft. Acrylfarben in guter Studienqualität, Pinsel und Keilrahmen stehen in vielen Formaten zur Verfügung und werden am Kurstag abgerechnet (16 Euro + Keilrahmen). Bitte geeignete Kleidung mitbringen.

#### Dietmar Kriegstötter

Samstag, 26. Januar 2013, 09.00 - 16.30 Uhr

Workshop in der Kleingruppe: 34,00 Euro (Materialkosten + Keilrahmen bitte im Kurs bezahlen)

Atelier für Kreatives Gestalten in Süßen, J.-G.-Fischer-Str. 11 (neben Gasthof "Hirsch")

#### JUNGE VHS

Nr. 122681d

#### Prüfungsvorbereitung auf die Mittlere Reife - Englisch

In diesem Vorbereitungskurs auf den theoretischen Teil der Englisch-Prüfung werden anhand von Musterprüfungen die relevanten Themen für die Prüfung erarbeitet.

Folgende Themen werden behandelt:

- Leseverstehen (reading)
- Sprachmittlung (mediation)
- Schreiben (writing)
- Wortschatz (vocabulary)
- Grammatik (grammar)
- Vorherige Prüfungsaufgaben

#### Susanne Geiger-Nerlich

freitags, ab 25. Januar 2013, 14.00 - 15.30 Uhr

7 Termine: 56,00 Euro

Stadthalle Donzdorf, Vereinsraum 2

Termine: 25.01.13, 01./08.02.13, 01./08./15. und 22.03.2013

#### KURSBEGINNLISTE

#### Samstag, 08.12.2012:

Nr. 122315d Raum - Zeit - Stille - SEIN

---

## Stadtbücherei Donzdorf Wir basteln Weihnachtssterne aus Tonkarton

Am Freitag, 7. Dezember 2012 um 15.00 Uhr werden in der Stadtbücherei Weihnachtssterne gebastelt. Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro. Anmeldung ist erforderlich. Und das müsst Ihr mitbringen: Schere, Bleistift, Klebestift, Buntstifte.

Anmeldung unter Rufnummer 0 71 62/922-706, per Mail an stadtbuecherei@donzdorf.de oder direkt in der Stadtbücherei.

---

## Kulturring Donzdorf e.V.



#### Abteilung Theater, Konzerte, Reisen und Ausstellungen

#### Neujahrskonzert am 6. Januar 2013

Fehlt Ihnen noch ein Weihnachtsgeschenk, dann verschenken Sie doch eine Karte zu diesem Konzert.

Wir erinnern nochmals an die **Aufführung auf der Wilhelmsburg** mit dem **Musical HAIR** am 21. Juni 2013 und dem **Hauptmann von Köpenick** am 7. Juli 2013.

Anmeldungen werden schon angenommen.

Ihr Kulturring-Team:

Frau Inge Traub, Tel. 0 71 62/87 12

Frau Betha Funk, Tel. 0 71 62/2 95 96

Frau Gisela Widmann, Tel. 0 71 62/2 77 37

---

## Förderverein Jugendfußball 1. FC Donzdorf e.V.

**16. Internationales U13 Fußballturnier am 15. Dezember**

**2012 in der Lautertalhalle Donzdorf.**

**Beginn 9.00 Uhr - Ende ca. 18.30 Uhr**

### Gruppe A:

BVB Borussia Dortmund, 1. FC Donzdorf I, 1. FC Heidenheim, SSV Ulm 1846

### Gruppe B:

VFB Stuttgart, 1. FC Donzdorf II, SV Bonlanden, Karlsruher SC

### Gruppe C:

1. FC Nürnberg, TG Reichenbach, FC Augsburg, TSV 1860 München

### Gruppe D:

FSV Mainz 05, FC Eislingen, VFR Aalen, Red Bull Salzburg

**Auch am Sonntag, dem 16.12.2012 wird in der Lautertalhalle Fußball gespielt.**

**Ab 9.00 Uhr kicken folgende Knirpse Mannschaften:**

### Gruppe A:

1. FC Donzdorf I, TG Reichenbach, TSG Salach, FC Eislingen

### Gruppe B:

TSV Ottenbach, FTSV Kuchen, TSV Weilheim

**und dann ab 13.00 Uhr wird das F-Jugend-Turnier mit folgenden Mannschaften angepiffen:**

### Gruppe A:

1. FC Donzdorf I, TG Reichenbach I, FC Eislingen II, SC Geislingen II, FTSV Kuchen

### Gruppe B:

1. FC Donzdorf II, FC Eislingen I, SC Geislingen I, TB Gingen, TSV Adelberg/Oberberken

Wir würden uns über viele Zuschauer an beiden Tagen sehr freuen!!

---

## Männergesangsverein 1884 Donzdorf e.V. mit Frauenchor seit 1990



### Singstunde

Zur letzten Singstunde vor unserer Jahresschlussfeier am Samstag, 15. Dezember 2012 und Sonntag, 16. Dezember 2012 laden wir recht herzlich alle Sängerinnen und Sänger ein.

### Frauen

Dienstag, 11. Dezember 2012 um 19.00 Uhr

### Männer

Dienstag, 11. Dezember 2012 um 19.45 Uhr

An ALLE Chormitglieder ergeht die herzliche Bitte, kommt pünktlich und vollzählig zu dieser Singstunde. DANKE!

### Jahresschlussfeier

Das vollständige Programm unserer Jahresschlussfeier wurde bereits in der Ausgabe 47 veröffentlicht. Wir möchten nochmals alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner sowie die Einwohnerschaft aus Donzdorf und Umgebung recht herzlich zu unserer Veranstaltung mit Chorgesang im ersten Teil und einer Theateraufführung im zweiten Teil einladen. Karten gibt es im Vorverkauf bei allen Sängerinnen und Sängern, bei Vorsitzender Erika Rehm, Tel. 0 71 62/2 71 69 sowie bei Raumausstattung Waldenmaier, Tel. 0 71 62/2 93 33.

**Bitte machen Sie von unserem Angebot regen Gebrauch.**

---

## Schwäbischer Albverein e.V. OG Donzdorf



### Einladung zur Jahresschlussfeier

Am Samstag, dem 8. Dezember findet um 19.30 Uhr im Nebenzimmer des Gasthofes "Stern" unsere Jahresschlussfeier mit Jubilarehrung und kleiner Weihnachtsfeier statt.

Wir wollen den Abend beginnen, indem wir Rückblick halten auf das vergangene Wanderjahr 2012, sowie Vorschau auf das kommende Wanderjahr 2013. So stehen am Abend auch Jubilar-Ehrungen verdienter Mitglieder an, die uns jahrzehntelang die Treue gehalten haben. Anschließend gehen wir zum gemütlichen Teil des Abends über. Bei Musik, Gesang, weihnachtlichen Geschichten und Erzählungen, wollen wir den Abend besinnlich und gemütlich ausklingen lassen. Jeder kann dazu beitragen, dass es wieder ein schöner Abend im Kreise gleichgesinnter wird. Besonders laden wir unsere Senioren ein an der Jahresschlussfeier teilzunehmen.

Nur gemeinsam sind wir stark. Wer schlecht zu Fuß ist oder den Heimweg nicht alleine antreten möchte, haben wir einen Fahrdienst, der euch sicher und wohlbehalten nach Hause fährt. Doris ist bereit, euch abzuholen und nach Hause zu fahren. Tel. 2 12 37 oder 0170 4758818.

### Seniorenwanderung

Am Donnerstag, dem 20.12. treffen wir uns um 14.00 Uhr im Schlosshof. Nach einer kleinen Wanderung mit Toni, kehren wir dann im "Hasenheim" zur Weihnachtsfeier ein. Bei Weihnachtsliedern und Geschichten wollen wir dann das Wanderjahr ausklingen lassen.

---

## Wanderfreunde Donzdorf e.V.



### Unsere nächsten Termine:

#### Einladung zur Weihnachtsfeier am kommenden Sonntag

Liebe Wanderfreunde! Das Jahr 2012 geht langsam zu Ende!

Natürlich wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine schöne und besinnliche Weihnachtsfeier miteinander verbringen. Deshalb lade ich alle Wanderfreunde mit ihren Angehörigen, alle Freunde und Bekannte unseres Vereins ganz herzlich zu unserer traditionellen Vereinsweihnachtsfeier am Sonntag, dem 09.12.2012 um 17.00 Uhr in die Gaststätte "Traube" in Donzdorf ein. Natürlich wird auch der Nikolaus wieder unsere Weihnachtsfeier besuchen und allen anwesenden Kindern unter 12 Jahren ein kleines Geschenk mitbringen. Freuen wir uns auf eine schöne Weihnachtsfeier und auf einen schönen Abschluss für unser Wanderjahr 2012!

Am Sonntag, dem 30.12. Ochsenhausen, Abfahrt 7.00 Uhr (Bitte an der Weihnachtsfeier anmelden!)

### Vorschau Januar 2013:

Sonntag, 13.01.2013: Bad Waldsee, Abfahrt 7.00 Uhr

Sonntag, 20.01.2013: Jebenhausen, Abfahrt 8.00 Uhr

Besucht uns auch im Internet unter: [www.wanderfreunde-donzdorf.de](http://www.wanderfreunde-donzdorf.de)

---

## DLRG Ortsgruppe Donzdorf

[www.dlrg-donzdorf.de](http://www.dlrg-donzdorf.de)



### Weihnachtsschwimmen

Am **3. Advent, dem 16.12.2012** trifft sich die DLRG, um das traditionelle Weihnachtsschwimmen auszutragen.

Hierzu sind alle Verwandte und Freunde recht herzlich eingeladen. Einlass der Schwimmer ist um 14.00 Uhr und der Wettkampf beginnt um 14.30 Uhr.

Anmeldungen für das Weihnachtsschwimmen nehmen die Riegenführer donnerstags im Training entgegen.

Im Anschluss findet unsere Weihnachtsfeier mit Siegerehrung und tollem Unterhaltungsprogramm in der TG-Turnhalle statt.

Die Weihnachtsfeier möchten wir dazu nutzen, das Jahr mit unseren Mitgliedern und deren Verwandten und Freunden ausklingen zu lassen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Es freut sich auf euch die DLRG Donzdorf.

## Jahresschlussfeier

Der Männergesangverein 1884 Donzdorf e.V. lädt unsere Mitglieder zur Jahresschlussfeier in die Stadthalle am 15. und 16.12. recht herzlich ein. Nach den Chorvorträgen des Frauen-, sowie des Männerchors wird Sie die Theatergruppe mit einer Komödie in 2 Akten "Handylust und Handyfrust" bestens unterhalten. Karten gibt es an der Abendkasse, sowie bei den Sängern.

---

## Fliegergruppe 1928 Donzdorf - Süßen e. V.



### Anderthalb mal um den Erdball

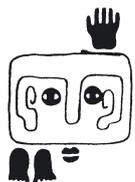
Auch diese Flugsaison verlief für die Fliegergruppe Donzdorf wieder recht erfolgreich. Zwar spielte das Wetter nicht immer ganz mit und es gab etliche verregnete Wochenenden. Dennoch zeigten sich die Segelflieger auf dem Messelberg äußerst "flugfreudig". So flogen die Piloten mit knapp 60.000 Streckenkilometer umgerechnet beinahe anderthalb mal rund um den Erdball - und das alles nur mit natürlichem Antrieb aus Sonnenenergie und Thermik.

### Adventsfeier der Alten Adler

Am kommenden Freitag verbringen die Alten Adler der Fliegergruppe ein paar besinnliche Stunden auf dem Messelberg. Bei Weihnachtsliedern, gebackenen Köstlichkeiten und kurzweiliger Unterhaltung starten die "Flugsenioren" mit ihrer Weihnachtsfeier gemeinsam in die Adventszeit.

---

## Aktionstheater Donzdorf e. V.



### Proben bis auf Weiteres wieder im RGD

Die Proben für unsere neue Inszenierung "So eine Liebe" finden ab jetzt wieder in der Aula des RGD statt. Probenbeginn ist jeweils mittwochs um 19.30 Uhr, bitte bringt alle eure Textbücher mit.

---

## Sonnenschein Donzdorf e.V.



### Weihnachtsmarkt 2012

Vor der stimmungsvollen Kulisse des Schlosses wird Weihnachtliches und Kulinarisches angeboten. Bitte besuchen Sie unseren Stand des "Sonnenschein e.V." am **8. und 9. Dezember** auf dem Donzдорfer weihnachtsmarkt.

Neben Glühwein und Kinderpunsch werden frische Kutteln mit Brot von heimischer Produktion empfohlen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Für eine Spende am Stand freut sich immer ein Kinderherz mit Behinderung.

---

## BUWETU

### Verein zur Unterstützung der Diözese Luebo/R. D. Kongo e.V.



### BUWETU beim Weihnachtsmarkt

Traditionsgemäß beteiligt sich BUWETU auch am diesjährigen Weihnachtsmarkt mit 2 Ständen. Wie schon in den vergangenen Jahren, bieten wir neben Waffeln und Glühmost die in den letzten beiden Jahren schon angebotenen schweizer Raclette-Kartoffeln an. Dazu noch eine Tombola.

Herzliche Einladung an die ganze Bevölkerung. Wir freuen uns auf gute Begegnungen auf dem Weihnachtsmarkt.

### Benefiz-Konzert zugunsten von BUWETU

Zum Abschluss des Weihnachtsmarktes findet um 18.00 Uhr in der St. Martinus-Kirche ein Benefiz-Konzert zugunsten von BUWETU statt. In diesem Jahr freuen wir uns auf die Darbietungen des Gospelchores "Chorisma" unter der Leitung von Elke Lang. Lassen Sie den Weihnachtsmarkt mit einem Besuch dieses Konzertes ausklingen.

## BUWETU-Journal

Das neue BUWETU-Journal wurde in dieser Woche an alle unsere Mitglieder und Spender versandt.

Mit diesem Journal informiert BUWETU über alle Projekte und aktuellen Aktivitäten.

### Spendenkonto

Volksbank Donzdorf BLZ 610 605 00 Kto.-Nr. 109 134 001

E-Mail: info@buwetu.de, Internet: www.buwetu.de

Kontaktadresse Reinhold Klaus, Schattenhofergasse 7, 73072 Donzdorf

Telefon 0 71 62/94 89 146

---

## Turnverein Winzingen e. V.



### Abt. Arashi

### Weihnachtsmarkt

Wie jedes Jahr, sind wir am kommenden Wochenende mit einem Stand auf dem Donzдорfer Weihnachtsmarkt vertreten. Es gibt eine köstliche Feuerzangenbowle, Kinderpunsch sowie leckere Waffeln. Wir laden dazu jeden ein, einmal vorbeizukommen und diese Sachen auszuprobieren.

### Weihnachtsfeier

Am Samstag, dem 15.12. findet unsere Weihnachtsfeier in der Geislinger Hütte statt. Dazu sind alle Arashis recht herzlich eingeladen. Wer Salat oder Kuchen mitbringen möchte, soll sich bei Lutz oder bei Robi melden (nicht dass jeder das Gleiche mitbringt).

---

## Landfrauen Degenfeld



### Weihnachtsfeier

am Freitag, 7. Dezember, um 17.00 Uhr im Gasthaus "Bergblick".

Wir beginnen mit Kaffee und Weihnachtsgebäck. Dazu hält Frau Susanne Lutz ihren Vortrag

"Gmünder Frauen". Gegen 19.00 Uhr wird das Essen serviert. Bitte bei Gabi (Tel. 42 06) anmelden!

---

## Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.



### Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Zum Spiel- und Spaßnachmittag laden wir Sie am Samstag, 08.12. ab 14.00 Uhr herzlich in die Begegnungsstätte ein.

Am Sonntag, 09.12. von 14.00 bis 17.00 Uhr singt unser Herr Schäffer mit uns Weihnachtslieder.

Wir fahren zum Kegeln nach Reichenbach u. R. Dazu treffen wir uns am Donnerstag, 13.12. um 17.30 Uhr an der Begegnungsstätte.

---

## Naturschutzbund Deutschland

### Gruppe Süßen und Umgebung



### Helfer für Biotoppflege gesucht

Auf den beiden NABU-Grundstücken im Gewann "Wiesgärten" zwischen Süßen und Donzdorf findet am Samstag, 08.12.2012 von 9.00 - ca. 12.00

Uhr ein Biotoppflege-Einsatz statt. Vorgesehen ist u. a. die Entbuschung einer Feuchtwiese sowie der Rückschnitt einer Feldhecke. Ziel der Maßnahme ist, die dortigen Lebensräume für gefährdete Tier- und Pflanzenarten zu verbessern.

Mitglieder und Interessierte sind zur Mithilfe herzlich willkommen. Treffpunkt vor Ort (östlich ehem. Fa. KellerBau in Richtung Donzdorf). Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen. Infos unter www.nabu-suessen.de

**Rätsche im Schlachthof / Rätschenmühle e.V.  
Geislingen/Steige**

**Interkultureller Herbst Geislingen**

**Film**

Donnerstag, 6. Dezember 2012, 19.00 Uhr

**"Kalp unutmaz. Das Herz vergisst nicht"**

**Konzert**

Freitag, 7. Dezember 2012, 21.00 Uhr, Einl. 20.30 Uhr

**Slaughterhouse goes HipHop**

mit: SPD, SAM & many more

**Kabarett**

Samstag, 8. Dezember 2012, 20.30 Uhr

**Jess Jochimsen** "Vier Kerzen für ein Hallelujah"

**Konzert**

Dienstag, 11. Dezember 2012, 20.00 Uhr

**Klangwelten 2012**

**"Interkultureller Herbst Geislingen"**

Theater

Donnerstag, 13. Dezember 2012, 10.00 Uhr und 20.00 Uhr

**"Stuttgart.Teheran"** von und mit Reihaneh Youzbashi Dizaj

Regie: Manfred Jahnke

Nähere Infos unter [www.raetsche.de](http://www.raetsche.de)

**Denken Sie rechtzeitig  
an die Weihnachtswünsche für Ihre Kunden!**

Im Mitteilungsblatt Nr. 51 veröffentlichen wir wie in jedem Jahr wieder

**Weihnachts- und  
Neujahrswunsch- Anzeigen.**

**Redaktionsschluss ist Freitag, der 14. Dezember 2012.**



**MESSELSTEIN-VERLAG**

GMBH

Schattenhofergasse 7 · 73072 Donzdorf

Tel. 07162/91011-0 · Fax 91022-33 · [info@messelstein.de](mailto:info@messelstein.de) · [www.messelstein.de](http://www.messelstein.de)